

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Oktober 1980

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 80110

Erschienen im Januar 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02982

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Oktober 1980	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Bundesländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Gemeindegruppen insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Beherbergungsgewerbe zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Beherbergungsgewerbe zusammen	20
Betriebsarten insgesamt	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Bundesländern	25
7 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegrößenklassen	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1-4 und 7 Veränderungs-raten gebracht werden können, sind aus technischen Gründen nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 5)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I, S. 1733) geänderten Fassung. Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und

- im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und die Bettenauslastung dargestellt. Im Zuge einer notwendig gewordenen Umstellung des maschinellen Aufbereitungsverfahrens, die auch ursächlich für die zwischenzeitlichen Verzögerungen der Berichterstattung war, ist auch das Darstellungsprogramm in einigen Punkten geändert worden. So sind ab April 1980 die Angaben von Schleswig-Holstein - anders als bisher - in allen Ergebnisgliederungen enthalten. Außerdem werden die Angaben von Auslandsgästen auf Campingplätzen nunmehr für alle Herkunftsländer dargestellt.

Bei den ausgewiesenen Veränderungsdaten handelt es sich um Stichtagsvergleiche. Dabei geben die errechneten Werte die Entwicklung wider, können aber gleichzeitig durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst sein. Aus bestimmten technischen Gründen können Vorjahresvergleiche bis auf weiteres nur für Bundesländer, Gemeindegruppen, Betriebsarten und für Herkunftsländer der Auslandsgäste, u.a. aber nicht in der Kombination von Gliederungsmerkmalen dargestellt werden. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsdaten verzichtet werden muß, erscheint ebenfalls das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärungen).

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Oktober 1980

Vorbemerkung

Der Bundesberichtskreis umfaßt ab Berichtsmonat Oktober 1980 insgesamt 2 391 Gemeinden. Gegenüber dem Stand vom Oktober 1979 hat sich der Berichtskreis in Hessen durch die Wiederauflösung der Stadt Lahn (ab Januar 1980) um drei Gemeinden vergrößert. In Bayern dagegen wurden ab Januar 1980 zwei Gemeinden aus der Berichtspflicht entlassen und ab Oktober 1980 eine Gemeinde neu aufgenommen.

Ergebnisse

Im Oktober 1980 wurden von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden insgesamt 20,1 Mill. Übernachtungen gemeldet, (gut 2 % mehr als im Oktober 1979); hiervon entfielen auf Inlandsgäste 18,3 Mill. (+ 3 %) und auf Auslandsgäste 1,8 Mill. (- 4 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Oktober 1980			Januar - Oktober 1980		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Oktober 1979		Anzahl	Veränderung gegenüber Januar-Oktober 1979	
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	5 207,7	20 065,3	+ 2,4	48 143,7	227 801,0	+ 2,5
davon:						
Inland	4 424,3	18 253,4	+ 3,0	39 284,6	207 095,5	+ 1,8
Ausland	783,4	1 811,8	- 4,0	8 859,2	20 705,5	+ 9,8

Von den Flächenländern meldeten das Saarland (+ 13 %), Schleswig-Holstein (+ 8 %), Bayern (+ 6 %), Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg (jeweils + 2 %) mehr, Niedersachsen (- 3 %) dagegen weniger Übernachtungen als im Oktober 1979; in Nordrhein-Westfalen ergab sich dagegen keine nennenswerte Veränderung im Vergleich zum Vorjahresergebnis. In den Stadtstaaten war die Entwicklung unterschiedlich (Berlin (West): + 8 %, Hamburg: + 1 %, Bremen: - 3 %).

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern lag die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Schweden (+ 10 %), den Niederlanden (+ 3 %) sowie den Vereinigten Staaten und Belgien/Luxemburg (jeweils + 2 %) über dem jeweiligen Ergebnis des Monats Oktober 1979, von Gästen aus Österreich (- 1 %), der Schweiz (- 2 %), Frankreich (- 9 %), Japan und Dänemark (jeweils - 16 %), Italien (- 18 %) dagegen darunter; die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Großbritannien blieb unverändert.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Oktober 1980			Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Oktober 1980		
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Oktober 1979			Anzahl	Veränderung gegenüber Oktober 1979	
	1 000	%			1 000	%	
EG-Mitgliedsländer ..	355,6	858,8	- 3,8	Andere Länder	427,7	953,1	- 4,1
darunter:				darunter:			
Belgien/Luxemburg .	34,7	71,6	+ 2,0	Österreich	36,4	76,7	- 0,7
Frankreich	47,7	94,9	- 9,0	Schweden	32,7	57,3	+ 10,2
Italien	36,1	71,4	- 17,7	Schweiz	44,4	102,3	- 1,9
Niederlande	111,4	326,4	+ 3,4	Japan	27,3	51,3	- 16,4
Dänemark	43,2	98,7	- 16,2	Vereinigte Staaten	127,4	255,6	+ 2,5
Großbritannien u. Nordirland	80,3	190,6	- 0,0				

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESSTAENDERN

LAND ANZAHL DER GEMEINDEN		OKTOBER 1980										JANUAR - OKTOBER 1980									
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- * HALTS- TEN- DAUER AUS- NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER NUT- ZUNG					
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	%	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	%						
SCHLESWIG- HOLSTEIN	156	INL.	195 671	5,0	1 004 263	9,4	96,0	5,1	2 562 257	6,0	21 476 856	4,3	97,8	8,4							
		AUSL.	19 075	9,7-	42 339	14,2-	4,0	2,2	217 016	7,6-	473 120	6,3-	2,2	2,2							
		ZUS.	214 746	3,5	1 046 602	8,2	100,0	4,9	2 779 273	4,8	21 949 976	4,0	100,0	7,9	28,5						
HAMBURG	1	INL.	103 584	3,4-	184 871	5,1-	65,4	1,8	960 444	1,2	1 688 324	0,1	66,7	1,8							
		AUSL.	50 707	4,6	97 947	13,0	34,6	1,9	446 647	4,6	841 785	11,2	33,3	1,9							
		ZUS.	154 291	0,9-	282 818	0,5	100,0	1,8	1 407 091	2,3	2 530 109	3,5	100,0	1,8	50,0						
NIEDER- SACHSEN	208	INL.	515 615	2,6	2 010 053	0,7	95,1	3,9	4 729 873	3,5	24 376 845	1,8	95,5	5,2							
		AUSL.	41 825	35,9-	102 614	43,7-	4,9	2,5	492 342	4,0-	1 158 495	7,9-	4,5	2,4							
		ZUS.	557 440	1,8-	2 112 667	3,1-	100,0	3,8	5 222 215	2,7	25 535 340	1,3	100,0	4,9	35,2						
BREMEN	2	INL.	31 456	5,0	57 789	1,7	77,4	1,8	250 582	2,4-	484 103	1,4-	74,2	1,9							
		AUSL.	6 542	11,8-	16 898	16,9-	22,6	2,6	67 602	1,5-	168 161	8,6	25,8	2,5							
		ZUS.	37 998	1,7	74 687	3,2-	100,0	2,0	318 184	2,3-	652 264	1,0	100,0	2,0	52,0						
NORDRHEIN- WESTFALEN	308	INL.	688 995	0,6-	2 572 019	1,3	88,8	3,7	5 620 183	1,0	23 738 871	2,3	87,5	4,2							
		AUSL.	126 508	7,4-	324 409	10,6-	11,2	2,6	1 217 690	5,3	3 389 850	6,4	12,5	2,8							
		ZUS.	815 503	1,7-	2 896 428	0,2-	100,0	3,6	6 837 873	1,7	27 128 721	2,8	100,0	4,0	41,2						
HESSEN	322	INL.	504 150	2,1	2 175 849	1,2	87,9	4,3	4 093 188	2,3	21 311 824	2,1	87,2	5,2							
		AUSL.	143 990	1,6	299 471	7,7	12,1	2,1	1 499 007	10,3	3 133 990	11,5	12,8	2,1							
		ZUS.	648 140	2,0	2 475 320	1,9	100,0	3,8	5 592 195	4,4	24 445 814	3,2	100,0	4,4	40,3						
RHEINLAND- PFALZ	288	INL.	449 262	0,8	1 500 802	1,1	88,2	3,3	2 848 957	1,8	11 108 189	0,2	83,1	3,9							
		AUSL.	70 260	14,4	200 664	10,9	11,8	2,9	728 073	11,2	2 260 509	15,8	16,9	3,1							
		ZUS.	519 522	2,4	1 701 466	2,1	100,0	3,3	3 577 030	3,6	13 368 698	2,5	100,0	3,7	35,1						
BADEN- WUERTTEMBERG	474	INL.	721 895	2,9	3 374 937	2,2	93,0	4,7	6 520 009	0,7	37 312 871	1,3	91,3	5,7							
		AUSL.	114 108	4,1-	253 985	3,5-	7,0	2,2	1 532 392	4,6	3 575 990	6,6	8,7	2,3							
		ZUS.	836 003	1,9	3 628 922	1,8	100,0	4,3	8 052 401	1,4	40 888 861	1,7	100,0	5,1	39,2						
BAYERN	602	INL.	1 053 060	3,9	4 962 649	6,3	92,7	4,7	10 482 986	2,9	62 306 581	1,4	92,7	5,9							
		AUSL.	178 474	0,9	390 291	0,2-	7,3	2,2	2 364 803	21,2	4 937 191	18,2	7,3	2,1							
		ZUS.	1 231 534	3,4	5 352 940	5,8	100,0	4,3	12 847 789	5,9	67 243 772	2,4	100,0	5,2	37,2						
SAARLAND	29	INL.	34 515	20,0	101 940	12,9	89,7	3,0	274 905	6,9	903 522	5,9	88,6	3,3							
		AUSL.	6 499	17,8	11 763	14,0	10,3	1,8	60 816	19,9	116 585	20,8	11,4	1,9							
		ZUS.	41 014	19,6	113 703	13,0	100,0	2,8	335 721	9,1	1 020 107	7,4	100,0	3,0	36,8						
BERLIN (WEST)	1	INL.	126 108	8,2	308 264	6,5	81,2	2,4	941 184	5,9	2 387 503	2,8	78,6	2,5							
		AUSL.	25 384	18,4	71 463	14,6	18,8	2,8	232 789	10,2	649 798	7,8	21,4	2,8							
		ZUS.	151 492	9,8	379 727	8,0	100,0	2,5	1 173 973	6,7	3 037 301	3,8	100,0	2,6	54,1						
BUNDES- GEBIET	2 391	INL.	4 424 311	2,3	18 253 436	3,0	91,0	4,1	39 284 568	2,4	207 095 489	1,8	90,9	5,3							
		AUSL.	783 372	2,6-	1 811 844	4,0-	9,0	2,3	8 859 177	9,5	20 705 474	9,8	9,1	2,3							
		ZUS.	5 207 683	1,6	20 065 280	2,4	100,0	3,9	48 143 745	3,7	227 800 963	2,5	100,0	4,7	37,1						

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESSTAENDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	OKTOBER 1980						JANUAR - OKTOBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER TAGE
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)		
GROSSSTAEDTE 3)												
HOTELS	INL.	738 682 **	1 326 456 **	67,7	1,8	5 909 130 **	10 548 685 **	64,2	1,8			
	AUSL.	335 540 **	633 627 **	32,3	1,9	3 285 370 **	5 884 400 **	35,8	1,8			
	ZUS.	1 074 222 **	1 960 083 **	100,0	1,8 58,0	9 194 500 **	16 433 085 **	100,0	1,8 49,4			
HOTELS GARNIS	INL.	317 849 **	671 306 **	74,4	2,1	2 697 581 **	5 518 707 **	71,4	2,0			
	AUSL.	99 937 **	231 228 **	25,6	2,3	990 773 **	2 205 603 **	28,6	2,2			
	ZUS.	417 786 **	902 534 **	100,0	2,2 53,9	3 688 354 **	7 724 310 **	100,0	2,1 46,9			
GASTHOEFE	INL.	59 592 **	153 018 **	84,7	2,6	513 082 **	1 291 911 **	82,9	2,5			
	AUSL.	7 845 **	27 561 **	15,3	3,5	83 025 **	266 407 **	17,1	3,2			
	ZUS.	67 437 **	180 579 **	100,0	2,7 37,9	596 107 **	1 558 318 **	100,0	2,6 33,2			
FREMDEHEIME U.PENSIONEN	INL.	87 445 **	246 773 **	79,0	2,8	763 506 **	2 155 716 **	77,9	2,8			
	AUSL.	20 860 **	65 560 **	21,0	3,1	196 948 **	612 012 **	22,1	3,1			
	ZUS.	108 305 **	312 333 **	100,0	2,9 54,0	960 454 **	2 767 728 **	100,0	2,9 48,7			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	1 203 568 **	2 397 553 **	71,5	2,0	9 883 299 **	19 515 019 **	68,5	2,0			
	AUSL.	464 182 **	957 976 **	28,5	2,1	4 556 116 **	8 968 422 **	31,5	2,0			
	ZUS.	1 667 750 **	3 355 529 **	100,0	2,0 54,9	14 439 415 **	28 483 441 **	100,0	2,0 47,4			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	2 777 **	9 142 **	96,0	3,3	18 723 **	77 943 **	91,1	4,2			
	AUSL.	62 **	381 **	4,0	6,1	1 205 **	7 575 **	8,9	6,3			
	ZUS.	2 839 **	9 523 **	100,0	3,4 48,8	19 928 **	85 518 **	100,0	4,3 44,6			
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	1 091 **	31 363 **	99,7	28,7	10 816 **	308 722 **	99,9	28,5			
	AUSL.	4 **	92 **	0,3	23,0	23 **	398 **	0,1	17,3			
	ZUS.	1 095 **	31 455 **	100,0	28,7 93,6	10 839 **	309 120 **	100,0	28,5 93,5			
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	10 **	115 **	100,0	11,5	75 **	758 **	78,5	10,1			
	AUSL.	-	-	-	-	25 **	208 **	21,5	8,3			
	ZUS.	10 **	115 **	100,0	11,5 46,4	100 **	966 **	100,0	9,7 39,6			
INSGESAMT 4)	INL.	1 207 446 0,7	2 438 173 1,3	71,8	2,0	9 912 913 0,3	19 902 442 0,8	68,9	2,0			
	AUSL.	464 248 3,1-	958 449 5,0-	28,2	2,1	4 557 369 7,4	8 976 603 9,0	31,1	2,0			
	ZUS.	1 671 694 0,4-	3 396 622 0,6-	100,0	2,0 55,1	14 470 282 2,4	28 879 045 3,2	100,0	2,0 47,6			
MINERAL-UND MOORBAEDER												
HOTELS	INL.	177 953 **	664 709 **	94,8	3,7	1 312 667 **	5 845 790 **	92,9	4,5			
	AUSL.	18 315 **	36 504 **	5,2	2,0	208 003 **	445 617 **	7,1	2,1			
	ZUS.	196 268 **	701 213 **	100,0	3,6 52,6	1 520 670 **	6 291 407 **	100,0	4,1 48,0			
HOTELS GARNIS	INL.	31 916 **	202 092 **	95,7	6,3	266 242 **	1 919 602 **	95,4	7,2			
	AUSL.	3 646 **	9 110 **	4,3	2,5	37 017 **	93 056 **	4,6	2,5			
	ZUS.	35 562 **	211 202 **	100,0	5,9 45,9	303 259 **	2 012 658 **	100,0	6,6 44,5			
GASTHOEFE	INL.	26 107 **	102 961 **	95,8	3,9	222 618 **	1 056 259 **	93,0	4,7			
	AUSL.	1 894 **	4 561 **	4,2	2,4	31 454 **	79 995 **	7,0	2,5			
	ZUS.	28 001 **	107 522 **	100,0	3,8 27,4	254 072 **	1 136 254 **	100,0	4,5 29,5			
FREMDEHEIME U.PENSIONEN	INL.	41 215 **	710 772 **	99,4	17,2	447 401 **	7 534 403 **	99,2	16,8			
	AUSL.	954 **	3 952 **	0,6	4,1	12 708 **	60 733 **	0,8	4,8			
	ZUS.	42 169 **	714 724 **	100,0	16,9 48,4	460 109 **	7 595 136 **	100,0	16,5 52,3			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	277 191 **	1 680 534 **	96,9	6,1	2 248 928 **	16 356 054 **	96,0	7,3			
	AUSL.	24 809 **	54 127 **	3,1	2,2	289 182 **	679 401 **	4,0	2,3			
	ZUS.	302 000 **	1 734 661 **	100,0	5,7 47,4	2 538 110 **	17 035 455 **	100,0	6,7 47,3			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	21 882 **	221 318 **	99,3	10,1	179 234 **	1 964 085 **	98,9	11,0			
	AUSL.	151 **	1 537 **	0,7	10,2	2 211 **	22 111 **	1,1	10,0			
	ZUS.	22 033 **	222 855 **	100,0	10,1 68,7	181 445 **	1 986 196 **	100,0	10,9 62,3			
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	70 600 **	1 900 358 **	99,8	26,9	669 521 **	17 881 456 **	99,7	26,7			
	AUSL.	295 **	4 539 **	0,2	15,4	3 573 **	52 524 **	0,3	14,7			
	ZUS.	70 895 **	1 904 897 **	100,0	26,9 91,1	673 094 **	17 933 980 **	100,0	26,6 87,2			
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	10 184 **	147 056 **	98,7	14,4	94 960 **	1 410 411 **	97,5	14,9			
	AUSL.	258 **	1 911 **	1,3	7,4	3 772 **	36 579 **	2,5	9,7			
	ZUS.	10 442 **	148 967 **	100,0	14,3 44,3	98 732 **	1 446 990 **	100,0	14,7 43,7			
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	379 857 **	3 949 266 **	98,5	10,4	3 192 643 **	37 612 006 **	97,9	11,8			
	AUSL.	25 513 **	62 114 **	1,5	2,4	298 738 **	790 615 **	2,1	2,6			
	ZUS.	405 370 **	4 011 380 **	100,0	9,9 62,6	3 491 381 **	38 402 621 **	100,0	11,0 60,9			
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	26 550 **	390 547 **	99,0	14,7	315 595 **	4 698 373 **	99,1	14,9			
	AUSL.	567 **	3 758 **	1,0	6,6	6 554 **	43 222 **	0,9	6,6			
	ZUS.	27 117 **	394 305 **	100,0	14,5 30,4	322 149 **	4 741 595 **	100,0	14,7 37,2			
INSGESAMT	INL.	406 407 3,4	4 339 813 1,8	98,5	10,7	3 508 238 3,8	42 310 379 3,8	98,1	12,1			
	AUSL.	26 080 0,5-	65 872 11,5-	1,5	2,5	305 292 8,6	833 837 5,3	1,9	2,7			
	ZUS.	432 487 3,2	4 405 685 1,6	100,0	10,2 57,2	3 813 530 4,2	43 144 216 3,9	100,0	11,3 56,9			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					JANUAR - OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG	
	ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%				TAGE
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	INL.	80 017	**	305 283	**	89,2	3,8	625 192	**	2 883 582	**	87,3	4,6
	AUSL.	13 625	**	36 831	**	10,8	2,7	134 333	**	417 883	**	12,7	3,1
	ZUS.	93 642	**	342 114	**	100,0	3,7 43,7	759 525	**	3 301 465	**	100,0	4,3 42,9
HOTELS GARNIS	INL.	13 246	**	82 275	**	95,1	6,2	129 132	**	1 043 126	**	95,6	8,1
	AUSL.	1 306	**	4 222	**	4,9	3,2	11 630	**	47 965	**	4,4	4,1
	ZUS.	14 552	**	86 497	**	100,0	5,9 34,9	140 762	**	1 091 091	**	100,0	7,8 44,7
GASTHOFE	INL.	14 047	**	63 109	**	93,9	4,5	149 451	**	821 481	**	91,5	5,5
	AUSL.	1 194	**	4 069	**	6,1	3,4	19 157	**	76 695	**	8,5	5,0
	ZUS.	15 241	**	67 178	**	100,0	4,4 22,4	168 608	**	898 176	**	100,0	4,3 30,5
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	31 510	**	285 661	**	98,1	9,1	374 064	**	3 814 891	**	97,7	10,2
	AUSL.	1 218	**	5 579	**	1,9	4,6	16 650	**	90 195	**	2,3	5,4
	ZUS.	32 728	**	291 240	**	100,0	8,9 29,1	390 714	**	3 905 086	**	100,0	10,0 39,6
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	138 820	**	736 328	**	93,6	5,3	1 277 839	**	8 563 080	**	93,1	6,7
	AUSL.	17 343	**	50 701	**	6,4	2,9	181 770	**	632 738	**	6,9	3,5
	ZUS.	156 163	**	787 029	**	100,0	5,0 33,7	1 459 609	**	9 195 818	**	100,0	6,3 40,1
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	22 555	**	208 774	**	99,7	9,3	216 535	**	2 098 979	**	98,7	9,7
	AUSL.	193	**	705	**	0,3	3,7	3 444	**	27 051	**	1,3	7,9
	ZUS.	22 748	**	209 479	**	100,0	9,2 53,9	219 979	**	2 126 030	**	100,0	9,7 55,6
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	8 442	**	237 259	**	99,7	28,2	80 360	**	2 282 646	**	99,6	28,4
	AUSL.	91	**	817	**	0,3	9,0	8 926	**	8 855	**	0,4	9,6
	ZUS.	8 503	**	238 076	**	100,0	28,0 83,9	81 286	**	2 291 501	**	100,0	28,2 82,1
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	17 601	**	135 538	**	95,8	7,7	151 404	**	1 434 676	**	92,7	9,5
	AUSL.	1 139	**	5 933	**	4,2	5,2	20 713	**	112 989	**	7,3	5,5
	ZUS.	18 740	**	141 471	**	100,0	7,5 26,0	172 117	**	1 547 665	**	100,0	9,0 28,9
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	187 388	**	1 317 899	**	95,8	7,0	1 726 138	**	14 379 381	**	94,8	8,3
	AUSL.	18 766	**	58 156	**	4,2	3,1	206 853	**	781 633	**	5,2	3,8
	ZUS.	206 154	**	1 376 055	**	100,0	6,7 38,8	1 932 991	**	15 161 014	**	100,0	7,8 43,4
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	21 670	**	214 440	**	96,7	9,9	330 880	**	3 486 338	**	96,3	10,5
	AUSL.	1 102	**	7 277	**	3,3	6,6	20 251	**	133 999	**	3,7	6,6
	ZUS.	22 772	**	221 717	**	100,0	9,7 18,7	351 131	**	3 620 337	**	100,0	10,3 31,0
INSGESAMT	INL.	209 058	1,5	1 532 339	3,7	95,9	7,3	2 057 018	3,5	17 865 719	0,6	95,1	8,7
	AUSL.	19 868	31,3	65 433	16,1	4,1	3,3	227 104	22,3	915 632	8,7	4,9	4,0
	ZUS.	228 926	3,6	1 597 772	4,2	100,0	7,0 33,7	2 284 122	5,1	18 781 351	1,0	100,0	8,2 40,3
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	INL.	61 709	**	207 265	**	91,9	3,4	469 145	**	1 782 550	**	88,6	3,8
	AUSL.	7 834	**	18 368	**	8,1	2,3	90 144	**	229 870	**	11,4	2,6
	ZUS.	69 543	**	225 633	**	100,0	3,2 44,0	559 289	**	2 012 420	**	100,0	3,6 39,9
HOTELS GARNIS	INL.	5 488	**	26 400	**	93,3	4,8	60 239	**	348 098	**	93,3	5,8
	AUSL.	880	**	1 910	**	6,7	2,2	8 334	**	24 834	**	6,7	3,0
	ZUS.	6 368	**	28 310	**	100,0	4,4 27,4	68 573	**	372 932	**	100,0	5,4 36,7
GASTHOFE	INL.	12 061	**	52 124	**	92,4	4,3	115 069	**	568 462	**	90,8	4,9
	AUSL.	1 175	**	4 262	**	7,6	3,6	14 782	**	57 784	**	9,2	3,9
	ZUS.	13 236	**	56 386	**	100,0	4,3 25,2	129 851	**	626 246	**	100,0	4,8 28,5
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	13 956	**	167 066	**	98,2	12,0	141 372	**	1 733 605	**	97,7	12,3
	AUSL.	555	**	3 135	**	1,8	5,6	6 574	**	40 178	**	2,3	6,1
	ZUS.	14 511	**	170 201	**	100,0	11,7 41,9	147 946	**	1 773 783	**	100,0	12,0 44,4
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	93 214	**	452 855	**	94,2	4,9	785 825	**	4 432 715	**	92,6	5,6
	AUSL.	10 444	**	27 675	**	5,8	2,6	119 834	**	352 666	**	7,4	2,9
	ZUS.	103 658	**	480 530	**	100,0	4,6 38,6	905 659	**	4 785 381	**	100,0	5,3 39,1
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	10 426	**	97 122	**	99,5	9,3	80 099	**	789 158	**	98,5	9,9
	AUSL.	70	**	489	**	0,5	7,0	1 359	**	11 784	**	1,5	8,7
	ZUS.	10 496	**	97 611	**	100,0	9,3 62,7	81 458	**	800 942	**	100,0	9,8 52,3
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	10 819	**	306 024	**	99,4	28,3	107 595	**	2 933 805	**	99,3	27,3
	AUSL.	173	**	1 963	**	0,6	11,3	1 460	**	20 686	**	0,7	14,2
	ZUS.	10 992	**	307 987	**	100,0	28,0 81,0	109 055	**	2 954 491	**	100,0	27,1 79,0
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	10 194	**	75 935	**	79,5	7,4	78 275	**	740 909	**	80,3	9,5
	AUSL.	3 340	**	19 551	**	20,5	5,9	26 626	**	181 825	**	19,7	6,8
	ZUS.	13 534	**	95 486	**	100,0	7,1 29,3	104 901	**	922 734	**	100,0	8,8 28,8
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	124 653	**	931 936	**	94,9	7,5	1 051 794	**	8 896 587	**	94,0	8,5
	AUSL.	14 027	**	49 678	**	5,1	3,5	149 279	**	566 961	**	6,0	3,8
	ZUS.	138 680	**	981 614	**	100,0	7,1 46,6	1 201 073	**	9 463 548	**	100,0	7,9 45,6
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	13 161	**	127 696	**	96,6	9,7	171 370	**	1 856 300	**	97,3	10,8
	AUSL.	846	**	4 468	**	3,4	5,3	7 656	**	51 127	**	2,7	6,7
	ZUS.	14 007	**	132 164	**	100,0	9,4 19,5	179 026	**	1 907 427	**	100,0	10,7 28,7
INSGESAMT	INL.	137 814	7,6	1 059 632	10,9	95,1	7,7	1 223 164	6,1	10 752 887	7,1	94,6	8,8
	AUSL.	14 873	7,6	54 146	11,0	4,9	3,6	156 935	10,9	618 088	10,7	5,4	3,9
	ZUS.	152 687	7,6	1 113 778	10,9	100,0	7,3 40,0	1 380 099	6,7	11 370 975	7,3	100,0	8,2 41,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	OKTOBER 1980						JANUAR - OKTOBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- DAUER	BET- TEN- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- DAUER	BET- TEN- NUT- ZUNG
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANTEIL 2)	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANTEIL 2)	TAGE	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	INL.	319 679 **	1 177 257 **	92,8	3,7	2 407 004 **	10 511 922 **	90,6	4,4			
	AUSL.	39 774 **	91 703 **	7,2	2,3	432 480 **	1 093 370 **	9,4	2,5			
	ZUS.	359 453 **	1 268 960 **	100,0	3,5	2 839 484 **	11 605 292 **	100,0	4,1	44,9		
HOTELS GARNIS	INL.	50 650 **	310 767 **	95,3	6,1	455 613 **	3 310 826 **	95,2	7,3			
	AUSL.	5 832 **	15 242 **	4,7	2,6	56 981 **	165 855 **	4,8	2,9			
	ZUS.	56 482 **	326 009 **	100,0	5,8	512 594 **	3 476 681 **	100,0	6,8	43,6		
GASTHOFE	INL.	52 215 **	218 194 **	94,4	4,2	487 138 **	2 446 202 **	91,9	5,0			
	AUSL.	4 263 **	12 892 **	5,6	3,0	65 393 **	214 474 **	8,1	3,3			
	ZUS.	56 478 **	231 086 **	100,0	4,1	552 531 **	2 660 676 **	100,0	4,8	29,6		
FREMDENHU- EIMEN	INL.	86 681 **	1 163 499 **	98,9	13,4	962 837 **	13 082 899 **	98,6	13,6			
	AUSL.	2 727 **	12 666 **	1,1	4,6	35 932 **	191 106 **	1,4	5,3			
	ZUS.	89 408 **	1 176 165 **	100,0	13,2	998 769 **	13 274 005 **	100,0	13,3	46,8		
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	509 225 **	2 869 717 **	95,6	5,6	4 312 592 **	29 351 849 **	94,6	6,8			
	AUSL.	52 596 **	132 503 **	4,4	2,5	590 786 **	1 664 805 **	5,4	2,8			
	ZUS.	561 821 **	3 002 220 **	100,0	5,3	4 903 378 **	31 016 654 **	100,0	6,3	43,6		
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	54 863 **	527 214 **	99,5	9,6	475 868 **	4 852 222 **	98,8	10,2			
	AUSL.	414 **	2 731 **	0,5	6,6	7 014 **	60 946 **	1,2	8,7			
	ZUS.	55 277 **	529 945 **	100,0	9,6	482 882 **	4 913 168 **	100,0	10,2	57,5		
HEILST.-U- SANATORIEN	INL.	89 831 **	2 443 641 **	99,7	27,2	857 476 **	23 097 907 **	99,6	26,9			
	AUSL.	559 **	7 319 **	0,3	13,1	5 959 **	82 065 **	0,4	13,8			
	ZUS.	90 390 **	2 450 960 **	100,0	27,1	863 435 **	23 179 972 **	100,0	26,8	85,5		
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	37 979 **	358 529 **	92,9	9,4	324 639 **	3 585 996 **	91,5	11,0			
	AUSL.	4 737 **	27 395 **	7,1	5,8	51 111 **	331 393 **	8,5	6,5			
	ZUS.	42 716 **	385 924 **	100,0	9,0	375 750 **	3 917 389 **	100,0	10,4	33,0		
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	691 898 **	6 199 101 **	97,3	9,0	5 970 575 **	60 887 974 **	96,6	10,2			
	AUSL.	58 306 **	169 948 **	2,7	2,9	654 870 **	2 139 209 **	3,4	3,3			
	ZUS.	750 204 **	6 369 049 **	100,0	8,5	6 625 445 **	63 027 183 **	100,0	9,5	53,1		
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	61 381 **	732 683 **	97,9	11,9	817 845 **	10 041 011 **	97,8	12,3			
	AUSL.	2 515 **	15 503 **	2,1	6,2	34 461 **	228 348 **	2,2	6,6			
	ZUS.	63 896 **	748 186 **	100,0	11,7	852 306 **	10 269 359 **	100,0	12,0	33,0		
INSGESAMT	INL.	753 279 3,6	6 931 784 3,5	97,4	9,2	6 788 420 4,1	70 928 985 3,5	96,8	10,4			
	AUSL.	60 821 10,3	185 451 3,3	2,6	3,0	689 331 13,3	2 367 557 8,0	3,2	3,4			
	ZUS.	814 100 4,1	7 117 235 3,5	100,0	8,7	7 477 751 4,9	73 296 542 3,6	100,0	9,8	48,9		
SEEBAEDER												
HOTELS	INL.	48 233 **	144 386 **	96,7	3,0	494 772 **	2 206 481 **	97,7	4,5			
	AUSL.	2 203 **	4 911 **	3,3	2,2	21 659 **	51 450 **	2,3	2,4			
	ZUS.	50 436 **	149 297 **	100,0	3,0	516 431 **	2 257 931 **	100,0	4,4	35,4		
HOTELS GARNIS	INL.	10 526 **	65 765 **	97,5	6,2	199 965 **	1 785 507 **	98,7	8,9			
	AUSL.	346 **	1 698 **	2,5	4,9	5 638 **	23 928 **	1,3	4,2			
	ZUS.	10 872 **	67 463 **	100,0	6,2	205 603 **	1 809 435 **	100,0	8,8	30,4		
GASTHOFE	INL.	1 330 **	5 241 **	94,8	3,9	25 459 **	157 710 **	98,3	6,2			
	AUSL.	41 **	286 **	5,2	7,0	2 468 **	12 986 **	1,7	5,7			
	ZUS.	1 371 **	5 527 **	100,0	4,0	28 927 **	170 696 **	100,0	6,2	24,6		
FREMDENHU- EIMEN	INL.	12 384 **	93 139 **	99,6	7,5	226 598 **	2 474 034 **	99,7	10,9			
	AUSL.	149 **	361 **	0,4	2,4	1 327 **	7 874 **	0,3	5,9			
	ZUS.	12 533 **	93 500 **	100,0	7,5	227 925 **	2 481 908 **	100,0	10,9	32,4		
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	72 473 **	308 531 **	97,7	4,3	946 794 **	6 623 732 **	98,7	7,0			
	AUSL.	2 739 **	7 256 **	2,3	2,6	29 092 **	85 917 **	1,3	3,0			
	ZUS.	75 212 **	315 787 **	100,0	4,2	975 886 **	6 709 649 **	100,0	6,9	32,5		
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	15 472 **	162 972 **	100,0	10,5	156 327 **	1 953 742 **	99,8	12,5			
	AUSL.	-	16 **	-	-	269 **	3 244 **	0,2	12,1			
	ZUS.	15 472 **	162 988 **	100,0	10,5	156 596 **	1 956 986 **	100,0	12,5	50,1		
HEILST.-U- SANATORIEN	INL.	2 032 **	62 644 **	100,0	30,8	20 245 **	577 881 **	100,0	28,5			
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-			
	ZUS.	2 032 **	62 644 **	100,0	30,8	20 245 **	577 881 **	100,0	28,5	78,9		
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	52 714 **	350 656 **	99,3	6,7	575 788 **	6 668 244 **	99,7	11,6			
	AUSL.	643 **	2 534 **	0,7	3,9	2 690 **	23 261 **	0,3	8,6			
	ZUS.	53 357 **	353 190 **	100,0	6,6	578 478 **	6 691 505 **	100,0	11,6	29,3		
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	142 691 **	884 803 **	98,9	6,2	1 699 154 **	15 823 599 **	99,3	9,3			
	AUSL.	3 382 **	9 806 **	1,1	2,9	32 051 **	112 422 **	0,7	3,5			
	ZUS.	146 073 **	894 609 **	100,0	6,1	1 731 205 **	15 936 021 **	100,0	9,2	33,1		
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	31 485 **	259 454 **	98,3	8,2	760 347 **	9 548 312 **	99,6	12,6			
	AUSL.	2 145 **	4 426 **	1,7	2,1	11 667 **	39 783 **	0,4	3,4			
	ZUS.	33 630 **	263 880 **	100,0	7,8	772 014 **	9 588 095 **	100,0	12,4	23,9		
INSGESAMT	INL.	174 176 12,6	1 144 257 9,8	98,8	6,6	2 459 501 9,5	25 371 911 6,0	99,4	10,3			
	AUSL.	5 527 2,8	14 232 9,0	1,2	2,6	43 718 5,6	152 205 0,4	0,6	3,5			
	ZUS.	179 703 12,3	1 158 489 9,5	100,0	6,4	2 503 219 9,2	25 524 116 6,0	100,0	10,2	29,0		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	OKTOBER 1980										JANUAR - OKTOBER 1980									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG					
	INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%
LUFTKURORTE																				
HOTELS	INL.	182 026	**	595 848	**	94,5	3,3	1 422 735	**	5 923 969	**	89,9	4,2							
	AUSL.	16 330	**	34 864	**	5,5	2,1	268 823	**	668 465	**	10,1	2,5							
	ZUS.	198 356	**	630 712	**	100,0	3,2	1 691 558	**	6 592 434	**	100,0	3,9	40,7						
HOTELS GARNIS	INL.	18 351	**	80 657	**	95,1	4,4	191 291	**	1 132 263	**	94,4	5,9							
	AUSL.	1 908	**	4 116	**	4,9	2,2	24 960	**	67 667	**	5,6	2,7							
	ZUS.	20 259	**	84 773	**	100,0	4,2	216 251	**	1 199 930	**	100,0	5,5	35,0						
GASTHOFE	INL.	65 422	**	234 022	**	95,2	3,6	660 333	**	3 105 927	**	92,0	4,7							
	AUSL.	3 883	**	11 731	**	4,8	3,0	77 183	**	270 447	**	8,0	3,5							
	ZUS.	69 305	**	245 753	**	100,0	3,5	737 516	**	3 376 374	**	100,0	4,6	26,8						
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	37 163	**	255 844	**	97,7	6,9	471 203	**	4 418 471	**	96,4	9,4							
	AUSL.	1 266	**	6 096	**	2,3	4,8	48 531	**	164 958	**	3,6	3,4							
	ZUS.	38 429	**	261 940	**	100,0	6,8	519 734	**	4 583 429	**	100,0	8,8	36,2						
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	302 962	**	1 166 371	**	95,4	3,8	2 745 562	**	14 580 630	**	92,6	5,3							
	AUSL.	23 387	**	56 807	**	4,6	2,4	419 497	**	1 171 537	**	7,4	2,8							
	ZUS.	326 349	**	1 223 178	**	100,0	3,7	3 165 059	**	15 752 167	**	100,0	5,0	35,1						
ERHOLUNGS- FERIENHEIME	INL.	54 509	**	325 576	**	98,6	6,0	484 277	**	3 436 346	**	97,9	7,1							
	AUSL.	968	**	4 701	**	1,4	4,9	9 367	**	75 208	**	2,1	8,0							
	ZUS.	55 477	**	330 277	**	100,0	6,0	493 644	**	3 511 554	**	100,0	7,1	48,2						
HEILST.- SANATORIEN	INL.	7 332	**	204 794	**	99,4	27,9	71 283	**	1 968 614	**	99,3	27,6							
	AUSL.	66	**	1 143	**	0,6	17,3	789	**	13 282	**	0,7	16,8							
	ZUS.	7 398	**	205 937	**	100,0	27,8	72 072	**	1 981 896	**	100,0	27,5	82,6						
FERIENHAUSE FERIENWOHN.	INL.	25 491	**	229 361	**	88,5	9,0	264 140	**	2 881 851	**	87,8	10,9							
	AUSL.	4 796	**	29 807	**	11,5	6,2	45 383	**	399 761	**	12,2	8,8							
	ZUS.	30 287	**	259 168	**	100,0	8,6	309 523	**	3 281 612	**	100,0	10,6	33,4						
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	390 294	**	1 926 102	**	95,4	4,9	3 565 262	**	22 867 441	**	93,2	6,4							
	AUSL.	29 217	**	92 458	**	4,6	3,2	475 036	**	1 659 788	**	6,8	3,5							
	ZUS.	419 511	**	2 018 560	**	100,0	4,8	4 040 298	**	24 527 229	**	100,0	6,1	38,1						
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	62 114	**	501 552	**	96,2	8,1	1 069 785	**	10 765 948	**	95,3	10,1							
	AUSL.	3 482	**	19 732	**	3,8	5,7	135 336	**	525 251	**	4,7	3,9							
	ZUS.	65 596	**	521 284	**	100,0	7,9	1 205 121	**	11 291 199	**	100,0	9,4	28,9						
INGESAMT	INL.	452 408	1,8	2 427 654	1,8	95,6	5,4	4 635 047	3,4	33 633 389	0,8-	93,9	7,3							
	AUSL.	32 699	8,9-	112 190	12,6-	4,4	3,4	610 372	44,8	2 185 039	21,3	6,1	3,6							
	ZUS.	485 107	1,0	2 539 844	1,1	100,0	5,2	5 245 419	7,0	35 818 428	0,3	100,0	6,8	34,6						
ERHOLUNGSORTE																				
HOTELS	INL.	173 505	**	451 849	**	92,7	2,6	1 348 855	**	4 080 398	**	88,8	3,0							
	AUSL.	14 842	**	35 756	**	7,3	2,4	210 503	**	514 156	**	11,2	2,6							
	ZUS.	188 347	**	487 605	**	100,0	2,6	1 559 358	**	4 594 554	**	100,0	2,9	36,1						
HOTELS GARNIS	INL.	17 295	**	52 127	**	94,4	3,0	153 863	**	623 929	**	94,0	4,1							
	AUSL.	1 014	**	3 079	**	5,6	3,0	17 307	**	40 004	**	6,0	2,3							
	ZUS.	18 309	**	55 206	**	100,0	3,0	171 170	**	663 933	**	100,0	3,9	29,2						
GASTHOFE	INL.	129 815	**	432 599	**	94,8	3,3	1 185 386	**	5 273 930	**	93,0	4,4							
	AUSL.	6 735	**	23 769	**	5,2	3,5	115 550	**	398 684	**	7,0	3,5							
	ZUS.	136 550	**	456 368	**	100,0	3,3	1 300 936	**	5 672 614	**	100,0	4,4	25,3						
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	38 470	**	243 445	**	97,1	6,3	431 873	**	3 738 549	**	96,8	8,7							
	AUSL.	1 239	**	7 335	**	2,9	5,9	22 898	**	124 225	**	3,2	5,4							
	ZUS.	39 709	**	250 780	**	100,0	6,3	454 771	**	3 862 774	**	100,0	8,5	30,4						
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	359 085	**	1 180 020	**	94,4	3,3	3 119 977	**	13 716 806	**	92,7	4,4							
	AUSL.	23 830	**	69 939	**	5,6	2,9	366 258	**	1 077 069	**	7,3	2,9							
	ZUS.	382 915	**	1 249 959	**	100,0	3,3	3 486 235	**	14 793 875	**	100,0	4,2	29,5						
ERHOLUNGS- FERIENHEIME	INL.	62 246	**	339 269	**	99,0	5,5	519 319	**	3 606 739	**	98,9	6,9							
	AUSL.	644	**	3 473	**	1,0	5,4	5 849	**	40 490	**	1,1	6,9							
	ZUS.	62 890	**	342 742	**	100,0	5,4	525 168	**	3 647 229	**	100,0	6,9	47,5						
HEILST.- SANATORIEN	INL.	7 204	**	228 331	**	99,1	31,7	71 587	**	2 212 940	**	99,1	30,9							
	AUSL.	160	**	1 993	**	0,9	12,5	1 544	**	20 105	**	0,9	13,0							
	ZUS.	7 364	**	230 324	**	100,0	31,3	73 131	**	2 233 045	**	100,0	30,5	83,9						
FERIENHAUSE FERIENWOHN.	INL.	29 083	**	174 169	**	89,5	6,0	230 427	**	2 183 217	**	86,1	9,5							
	AUSL.	2 964	**	20 463	**	10,5	6,9	34 368	**	351 200	**	13,9	10,2							
	ZUS.	32 047	**	194 632	**	100,0	6,1	264 795	**	2 534 417	**	100,0	9,6	29,2						
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	457 618	**	1 921 789	**	95,2	4,2	3 941 310	**	21 719 702	**	93,6	5,5							
	AUSL.	27 598	**	95 868	**	4,8	3,5	408 019	**	1 488 864	**	6,4	3,6							
	ZUS.	485 216	**	2 017 657	**	100,0	4,2	4 349 329	**	23 208 566	**	100,0	5,3	33,6						
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	73 484	**	563 507	**	97,0	7,7	1 033 778	**	10 573 181	**	95,8	10,2							
	AUSL.	2 702	**	17 283	**	3,0	6,4	67 789	**	462 642	**	4,2	6,8							
	ZUS.	76 186	**	580 790	**	100,0	7,6	1 101 567	**	11 035 823	**	100,0	10,0	24,4						
INGESAMT	INL.	531 102	8,4	2 485 296	5,1	95,6	4,7	4 975 088	6,7	32 292 883	1,3	94,3	6,5							
	AUSL.	30 300	-	113 151	0,1-	4,4	3,7	475 808	16,8	1 951 506	13,3	5,7	4,1							
	ZUS.	561 402	7,9	2 598 447	4,9	100,0	4,6	5 450 896	7,5	34 244 389	2,0	100,0	6,3	29,9						

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBS

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	OKTOBER 1980										JANUAR - OKTOBER 1980									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER NUT- ZUNG					
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	X	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	X	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	X	
SONSTIGE GEMEINDEN																				
HOTELS	INL.	739 601	**	1 250 390	**	83,9	1,7	5 844 592	**	9 994 328	**	78,5	1,7							
	AUSL.	126 419	**	240 636	**	16,1	1,9	1 609 708	**	2 729 479	**	21,5	1,7							
	ZUS.	866 020	**	1 491 026	**	100,0	1,7 40,6	7 454 300	**	12 723 807	**	100,0	1,7 35,2							
HOTELS GARNIS	INL.	118 814	**	227 129	**	86,6	1,9	983 055	**	1 943 647	**	83,5	2,0							
	AUSL.	15 361	**	35 155	**	13,4	2,3	187 584	**	385 195	**	16,5	2,1							
	ZUS.	134 175	**	262 284	**	100,0	2,0 39,1	1 170 639	**	2 328 842	**	100,0	2,0 35,2							
GASTHOF	INL.	260 134	**	525 884	**	88,1	2,0	2 225 843	**	4 722 074	**	83,3	2,1							
	AUSL.	28 574	**	71 093	**	11,9	2,5	462 598	**	943 284	**	16,7	2,0							
	ZUS.	288 708	**	596 977	**	100,0	2,1 24,7	2 688 441	**	5 665 358	**	100,0	2,1 23,8							
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	39 930	**	133 838	**	92,5	3,4	328 490	**	1 235 770	**	89,2	3,8							
	AUSL.	3 957	**	10 786	**	7,5	2,7	64 953	**	149 985	**	10,8	2,3							
	ZUS.	43 887	**	144 624	**	100,0	3,3 31,4	393 443	**	1 385 755	**	100,0	3,5 30,5							
BEHERB.-GEWERBE ZUS.	INL.	1 158 479	**	2 137 241	**	85,7	1,8	9 381 980	**	17 895 819	**	81,0	1,9							
	AUSL.	174 311	**	357 670	**	14,3	2,1	2 324 843	**	4 207 943	**	19,0	1,8							
	ZUS.	1 332 790	**	2 494 911	**	100,0	1,9 34,6	11 706 823	**	22 103 762	**	100,0	1,9 31,1							
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	47 963	**	205 946	**	97,7	4,3	408 947	**	2 029 112	**	97,1	5,0							
	AUSL.	975	**	4 817	**	2,3	4,9	9 354	**	61 447	**	2,9	6,6							
	ZUS.	48 938	**	210 763	**	100,0	4,3 43,0	418 301	**	2 090 559	**	100,0	5,0 43,3							
HEILST.- U. SANATORIEN	INL.	3 201	**	99 317	**	99,1	31,0	33 030	**	957 556	**	99,2	29,0							
	AUSL.	64	**	918	**	0,9	14,3	615	**	7 818	**	0,8	12,7							
	ZUS.	3 265	**	100 235	**	100,0	30,7 82,9	33 645	**	965 374	**	100,0	28,7 81,2							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	14 403	**	85 579	**	71,2	5,9	111 606	**	859 555	**	71,2	7,7							
	AUSL.	5 135	**	34 548	**	28,8	6,7	41 220	**	348 522	**	28,8	8,5							
	ZUS.	19 538	**	120 127	**	100,0	6,1 27,3	152 826	**	1 208 077	**	100,0	7,9 27,9							
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	1 224 046	**	2 528 083	**	86,4	2,1	9 935 563	**	21 742 042	**	82,5	2,2							
	AUSL.	180 485	**	397 953	**	13,6	2,2	2 376 032	**	4 625 730	**	17,5	1,9							
	ZUS.	1 404 531	**	2 926 036	**	100,0	2,1 35,4	12 311 595	**	26 367 772	**	100,0	2,1 32,4							
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	81 854	**	298 189	**	90,7	3,6	578 036	**	3 223 837	**	87,8	5,6							
	AUSL.	9 292	**	30 418	**	9,3	3,3	106 547	**	446 834	**	12,2	4,2							
	ZUS.	91 146	**	328 607	**	100,0	3,6 20,0	684 583	**	3 670 671	**	100,0	5,4 22,7							
INSGESAMT	INL.	1 305 900	0,2-	2 826 272	0,1	86,8	2,2	10 513 599	0,4-	24 965 879	1,7-	83,1	2,4							
	AUSL.	189 777	4,6-	428 371	2,7-	13,2	2,5	2 482 579	5,1	5 072 564	6,9	16,9	2,0							
	ZUS.	1 495 677	0,8-	3 254 643	0,3-	100,0	2,2 32,8	12 996 178	0,6	30 038 443	0,4-	100,0	2,3 30,8							
INSGESAMT																				
HOTELS	INL.	2 201 726	**	4 946 186	**	82,6	2,2	17 427 088	**	43 265 783	**	79,8	2,5							
	AUSL.	535 108	**	1 041 497	**	17,4	1,9	5 828 543	**	10 941 320	**	20,2	1,9							
	ZUS.	2 736 834	1,4	5 987 683	1,7	100,0	2,2 45,1	23 255 631	4,0	54 207 103	3,7	100,0	2,3 41,5							
HOTELS GARNIS	INL.	533 485	**	1 407 751	**	82,9	2,6	4 681 368	**	14 314 879	**	83,2	3,1							
	AUSL.	124 398	**	290 518	**	17,1	2,3	1 283 243	**	2 888 252	**	16,8	2,3							
	ZUS.	657 883	0,7-	1 698 269	2,5	100,0	2,6 39,1	5 964 611	3,5	17 203 131	4,9	100,0	2,9 40,3							
GASTHOF	INL.	568 508	**	1 568 958	**	91,4	2,8	5 097 241	**	16 997 754	**	89,0	3,3							
	AUSL.	51 341	**	147 332	**	8,6	2,9	804 217	**	2 095 961	**	11,0	2,6							
	ZUS.	619 849	2,6	1 716 290	3,5	100,0	2,8 23,1	5 901 458	1,6	19 093 715	0,8	100,0	3,2 26,1							
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	302 073	**	2 136 538	**	95,4	7,1	3 184 507	**	27 105 439	**	95,6	8,5							
	AUSL.	30 198	**	102 804	**	4,6	3,4	370 589	**	1 250 160	**	4,6	3,4							
	ZUS.	332 271	1,1-	2 239 342	2,7	100,0	6,7 30,8	3 555 096	1,8	28 355 599	1,0	100,0	8,0 39,6							
BEHERB.-GEWERBE ZUS.	INL.	3 605 792	**	10 059 433	**	86,4	2,8	30 390 204	**	101 683 855	**	85,5	3,3							
	AUSL.	741 045	**	1 582 151	**	13,6	2,1	8 286 592	**	17 175 693	**	14,5	2,1							
	ZUS.	4 346 837	1,1	11 641 584	2,3	100,0	2,7 36,0	38 676 796	3,3	118 859 548	2,7	100,0	3,1 37,4							
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	237 830	**	1 570 119	**	99,0	6,6	2 063 461	**	15 956 104	**	98,5	7,7							
	AUSL.	3 063	**	16 119	**	1,0	5,3	33 058	**	248 910	**	1,5	7,5							
	ZUS.	240 893	7,3	1 586 238	2,2	100,0	6,6 48,1	2 096 519	4,5	16 205 014	1,1	100,0	7,7 50,0							
HEILST.- U. SANATORIEN	INL.	110 691	**	3 070 090	**	99,6	27,7	1 064 437	**	29 123 620	**	99,6	27,4							
	AUSL.	853	**	11 465	**	0,4	13,4	8 930	**	123 668	**	0,4	13,8							
	ZUS.	111 544	0,0-	3 081 555	0,9	100,0	27,6 88,1	1 073 367	4,7	29 247 288	4,3	100,0	27,2 85,0							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	159 680	**	1 198 409	**	91,3	7,5	1 506 675	**	16 179 621	**	91,8	10,7							
	AUSL.	18 275	**	114 747	**	8,7	6,3	174 797	**	1 454 345	**	8,2	8,3							
	ZUS.	177 955	5,7	1 313 156	7,4	100,0	7,4 22,5	1 681 472	7,4	17 633 966	4,8	100,0	10,5 30,7							
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	4 113 993	**	15 898 051	**	90,2	3,9	35 024 777	**	162 943 200	**	89,6	4,7							
	AUSL.	763 236	**	1 724 482	**	9,8	2,3	8 503 377	**	19 002 616	**	10,4	2,2							
	ZUS.	4 877 229	1,5	17 622 533	2,4	100,0	3,6 39,2	43 528 154	3,6	181 945 816	3,0	100,0	4,2 41,1							
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	310 318	**	2 355 385	**	96,4	7,6	4 259 791	**	44 152 289	**	96,3	10,4							
	AUSL.	20 136	**	87 362	**	3,6	4,3	355 800	**	1 702 858	**	3,7	4,8							
	ZUS.	330 454	2,3	2 442 747	2,3	100,0	7,4 14,0	4 615 591	4,7	45 855 147	0,4	100,0	9,9 26,7							
INSGESAMT	INL.	4 424 311	2,3	18 253 436	3,0	91,0	4,1	39 284 568	2,4	207 095 489	1,8	90,9	5,3							
	AUSL.	783 372	2,6-	1 811 844	4,0-	9,0	2,3	8 859 177	9,5	20 705 474	9,8	9,1	2,3							
	ZUS.	5 207 683	1,6	20 065 280	2,4	100,0	3,9 32,2	48 143 745	3,7	227 800 963	2,5	100,0	4,7 37,1							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	OKTOBER 1980										JANUAR - OKTOBER 1980																														
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG																										
	INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)																						
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- TEIL 2)	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%																								
HOTELS	INL.	2 201 726	**	4 946 186	**	82,6	2,2	17 427 088	**	43 265 783	**	79,8	2,5	AUSL.	535 108	**	1 041 497	**	17,4	1,9	5 828 543	**	10 941 320	**	20,2	1,9	ZUS.	2 736 834	1,4	5 987 683	1,7	100,0	2,2	45,1	23 255 631	4,0	54 207 103	3,7	100,0	2,3	41,5
	1 - 9 BETTEN	INL.	11 294	**	25 886	**	89,8	2,3	90 694	**	220 456	**	86,4	2,4	AUSL.	815	**	2 948	**	10,2	3,6	10 457	**	13,6	3,3	ZUS.	12 109	**	28 834	**	100,0	2,4	30,1	101 151	**	255 057	**	100,0	2,5	27,1	
	10 - 19 BETTEN	INL.	127 643	**	266 025	**	90,2	2,1	1 050 609	**	2 379 243	**	88,1	2,3	AUSL.	12 170	**	28 858	**	9,8	2,4	132 304	**	11,9	2,4	ZUS.	139 813	**	294 883	**	100,0	2,1	29,2	1 182 913	**	2 701 583	**	100,0	2,3	27,2	
20 - 49 BETTEN	INL.	626 065	**	1 428 912	**	89,7	2,3	5 146 245	**	13 102 408	**	87,3	2,5	AUSL.	73 177	**	164 758	**	10,3	2,3	845 889	**	12,7	2,3	ZUS.	699 242	**	1 593 670	**	100,0	2,3	37,3	5 992 134	**	15 016 094	**	100,0	2,5	35,7		
50 - 99 BETTEN	INL.	601 574	**	1 418 169	**	87,3	2,4	4 756 314	**	12 597 563	**	83,7	2,6	AUSL.	104 408	**	206 991	**	12,7	2,0	1 292 625	**	16,3	1,9	ZUS.	705 982	**	1 625 160	**	100,0	2,3	46,0	6 048 939	**	15 057 911	**	100,0	2,5	43,4		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	835 150	**	1 807 194	**	73,9	2,2	6 383 226	**	14 966 113	**	70,7	2,3	AUSL.	344 538	**	637 942	**	26,1	1,9	3 547 268	**	29,3	1,8	ZUS.	1 179 688	**	2 445 136	**	100,0	2,1	56,1	9 930 494	**	21 176 458	**	100,0	2,1	49,4		
HOTELS GARNIS	INL.	533 485	**	1 407 751	**	82,9	2,6	4 681 368	**	14 314 879	**	83,2	3,1	AUSL.	124 398	**	290 518	**	17,1	2,3	1 283 243	**	2 888 252	**	16,8	2,3	ZUS.	657 883	0,7-	1 698 269	2,5	100,0	2,6	39,1	5 964 611	3,5	17 203 131	4,9	100,0	2,9	40,3
	1 - 9 BETTEN	INL.	8 326	**	47 236	**	93,9	5,7	98 925	**	640 033	**	95,0	6,5	AUSL.	764	**	3 053	**	6,1	4,0	8 398	**	5,0	4,0	ZUS.	9 090	**	50 289	**	100,0	5,5	26,5	107 323	**	673 802	**	100,0	6,3	36,0	
	10 - 19 BETTEN	INL.	53 631	**	222 390	**	91,4	4,1	561 233	**	3 067 579	**	93,3	5,5	AUSL.	6 090	**	20 825	**	8,6	3,4	66 807	**	6,7	3,3	ZUS.	59 721	**	243 215	**	100,0	4,1	24,7	628 040	**	3 288 749	**	100,0	5,2	33,9	
20 - 49 BETTEN	INL.	233 457	**	620 505	**	85,6	2,7	2 041 526	**	6 252 216	**	85,8	3,1	AUSL.	40 950	**	103 999	**	14,4	2,5	418 002	**	14,2	2,5	ZUS.	274 407	**	724 504	**	100,0	2,6	38,4	2 459 528	**	7 283 840	**	100,0	3,0	39,2		
50 - 99 BETTEN	INL.	156 545	**	349 515	**	77,0	2,2	1 290 392	**	2 980 727	**	74,5	2,3	AUSL.	48 832	**	104 146	**	23,0	2,1	494 433	**	25,5	2,1	ZUS.	205 377	**	453 661	**	100,0	2,2	52,1	1 784 825	**	3 999 036	**	100,0	2,2	46,7		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	81 526	**	168 105	**	74,2	2,1	689 292	**	1 374 324	**	70,2	2,0	AUSL.	27 762	**	58 495	**	25,8	2,1	295 603	**	29,8	2,0	ZUS.	109 288	**	226 600	**	100,0	2,1	55,8	984 895	**	1 957 704	**	100,0	2,0	49,0		
GASTHOEFE	INL.	568 508	**	1 568 958	**	91,4	2,8	5 097 241	**	16 997 754	**	89,0	3,3	AUSL.	51 341	**	147 332	**	8,6	2,9	804 217	**	11,0	2,6	ZUS.	619 849	2,6	1 716 290	3,5	100,0	2,8	23,1	5 901 458	1,6	19 093 715	0,8	100,0	3,2	26,1		
	1 - 9 BETTEN	INL.	51 656	**	141 623	**	89,7	2,7	481 128	**	1 511 006	**	88,8	3,1	AUSL.	4 769	**	16 269	**	10,3	3,6	58 940	**	11,2	3,2	ZUS.	56 425	**	157 892	**	100,0	2,8	15,6	540 068	**	1 700 844	**	100,0	3,1	17,1	
	10 - 19 BETTEN	INL.	165 438	**	455 029	**	90,4	2,8	1 521 971	**	5 022 317	**	89,2	3,3	AUSL.	14 462	**	48 433	**	9,6	3,3	195 391	**	10,8	3,1	ZUS.	179 900	**	503 462	**	100,0	2,8	19,8	1 717 362	**	5 632 295	**	100,0	3,3	22,5	
20 - 49 BETTEN	INL.	257 858	**	728 518	**	92,1	2,8	2 286 912	**	7 937 792	**	89,5	3,5	AUSL.	22 947	**	62 747	**	7,9	2,7	361 181	**	10,5	2,6	ZUS.	280 805	**	791 265	**	100,0	2,8	25,9	2 648 093	**	8 869 520	**	100,0	3,3	29,5		
50 - 99 BETTEN	INL.	81 389	**	218 728	**	92,3	2,7	695 433	**	2 270 210	**	88,2	3,3	AUSL.	8 286	**	18 220	**	7,7	2,2	146 601	**	11,8	2,1	ZUS.	89 675	**	236 948	**	100,0	2,6	32,9	842 034	**	2 574 367	**	100,0	3,1	36,3		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	12 167	**	25 060	**	93,8	2,1	111 797	**	256 429	**	81,0	2,3	AUSL.	877	**	1 663	**	6,2	1,9	42 104	**	19,0	1,4	ZUS.	13 044	**	26 723	**	100,0	2,0	27,3	153 901	**	316 689	**	100,0	2,1	32,9		
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	302 073	**	2 136 538	**	95,4	7,1	3 184 507	**	27 105 439	**	95,6	8,5	AUSL.	30 198	**	102 804	**	4,6	3,4	370 589	**	4,4	3,4	ZUS.	332 271	1,1-	2 239 342	2,7	100,0	6,7	30,8	3 555 096	1,8	28 355 599	1,0	100,0	8,0	39,6		
	1 - 9 BETTEN	INL.	10 720	**	75 063	**	94,4	7,0	128 719	**	1 111 287	**	94,7	8,6	AUSL.	1 356	**	4 481	**	5,6	3,3	18 598	**	5,3	3,4	ZUS.	12 076	**	79 544	**	100,0	6,6	21,6	147 317	**	1 173 771	**	100,0	8,0	32,4	
	10 - 19 BETTEN	INL.	94 255	**	706 477	**	96,0	7,5	1 100 230	**	10 231 894	**	96,0	9,3	AUSL.	7 640	**	29 496	**	4,0	3,9	112 394	**	4,0	3,8	ZUS.	101 895	**	735 973	**	100,0	7,2	24,1	1 212 624	**	10 657 692	**	100,0	8,8	35,5	
20 - 49 BETTEN	INL.	145 547	**	1 058 680	**	95,9	7,3	1 479 076	**	12 774 043	**	95,9	8,6	AUSL.	13 930	**	45 642	**	4,1	3,3	162 469	**	4,1	3,3	ZUS.	159 477	**	1 104 322	**	100,0	6,9	34,6	1 641 545	**	13 316 697	**	100,0	8,1	42,4		
50 - 99 BETTEN	INL.	38 850	**	229 886	**	94,2	5,9	356 824	**	2 355 171	**	94,4	6,6	AUSL.	5 033	**	14 258	**	5,8	2,8	55 132	**	5,6	2,5	ZUS.	43 883	**	244 144	**	100,0	5,6	46,8	411 956	**	2 495 142	**	100,0	6,1	48,7		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	12 701	**	66 432	**	88,2	5,2	119 658	**	633 044	**	88,9	5,3	AUSL.	2 239	**	8 927	**	11,8	4,0	21 996	**	11,1	3,6	ZUS.	14 940	**	75 359	**	100,0	5,0	52,0	141 654	**	712 297	**	100,0	5,0	50,0		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	OKTOBER 1980										JANUAR - OKTOBER 1980									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- TEIL 1)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- TEIL 2)					
	INSGESAMT VERAEN- DUNG 1)		INSGESAMT VERAEN- DUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALT- AUS- DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAEN- DUNG 1)		INSGESAMT VERAEN- DUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALT- AUS- DAUER NUT- ZUNG							
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	%						
BEHERB-GE- WERBE ZUS.	INL.	3 605 792 **	10 059 433 **	86,4	2,8	30 390 204 **	101 683 855 **	85,5	3,3											
	AUSL.	741 045 **	1 582 151 **	13,6	2,1	8 284 592 **	17 175 693 **	14,5	2,1											
	ZUS.	4 346 837 1,1	11 641 584 2,3	100,0	2,7 36,0	38 676 796 3,3	118 859 548 2,7	100,0	3,1 37,4											
1 - 9 BETTEN	INL.	81 996 **	289 808 **	91,5	3,5	799 466 **	3 482 782 **	91,6	4,4											
	AUSL.	7 704 **	26 751 **	8,5	3,5	96 393 **	320 692 **	8,4	3,3											
	ZUS.	89 700 **	316 559 **	100,0	3,5 19,0	895 859 **	3 803 474 **	100,0	4,2 23,2											
10 - 19 BETTEN	INL.	440 967 **	1 649 921 **	92,8	3,7	4 234 043 **	20 701 033 **	92,9	4,9											
	AUSL.	40 362 **	127 612 **	7,2	3,2	506 896 **	1 579 286 **	7,1	3,1											
	ZUS.	481 329 **	1 777 533 **	100,0	3,7 23,4	4 740 939 **	22 280 319 **	100,0	4,7 29,8											
20 - 49 BETTEN	INL.	1 262 927 **	3 836 615 **	91,0	3,0	10 953 759 **	40 066 459 **	90,1	3,7											
	AUSL.	151 004 **	377 146 **	9,0	2,5	1 787 541 **	4 419 692 **	9,9	2,5											
	ZUS.	1 413 931 **	4 213 761 **	100,0	3,0 33,9	12 741 300 **	44 486 151 **	100,0	3,5 36,4											
50 - 99 BETTEN	INL.	878 358 **	2 216 298 **	86,6	2,5	7 098 963 **	20 203 671 **	83,7	2,8											
	AUSL.	166 559 **	343 615 **	13,4	2,1	1 988 791 **	3 922 785 **	16,3	2,0											
	ZUS.	1 044 917 **	2 559 913 **	100,0	2,4 45,4	9 087 754 **	24 126 456 **	100,0	2,7 43,5											
100 BETTEN UND MEHR	INL.	941 544 **	2 066 791 **	74,5	2,2	7 303 973 **	17 229 910 **	71,3	2,4											
	AUSL.	375 416 **	707 027 **	25,5	1,9	3 906 971 **	6 933 238 **	28,7	1,8											
	ZUS.	1 316 960 **	2 773 818 **	100,0	2,1 55,4	11 210 944 **	24 163 148 **	100,0	2,2 49,1											
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	237 830 **	1 570 119 **	99,0	6,6	2 063 461 **	15 956 104 **	98,5	7,7											
	AUSL.	3 063 **	16 119 **	1,0	5,3	33 058 **	248 910 **	1,5	7,5											
	ZUS.	240 893 7,3	1 586 238 2,2	100,0	6,6 48,1	2 096 519 4,5	16 205 014 1,1	100,0	7,7 50,0											
1 - 9 BETTEN	INL.	189 **	3 540 **	98,1	18,7	2 635 **	29 046 **	96,3	11,0											
	AUSL.	7 **	68 **	1,9	9,7	140 **	1 131 **	3,7	8,1											
	ZUS.	196 **	3 608 **	100,0	18,4 47,3	2 775 **	30 177 **	100,0	10,9 40,2											
10 - 19 BETTEN	INL.	2 814 **	27 818 **	99,4	9,9	24 260 **	238 291 **	98,5	9,8											
	AUSL.	33 **	166 **	0,6	5,0	445 **	3 579 **	1,5	8,0											
	ZUS.	2 847 **	27 984 **	100,0	9,8 46,0	24 705 **	241 870 **	100,0	9,8 40,4											
20 - 49 BETTEN	INL.	54 620 **	363 170 **	98,9	6,6	474 582 **	3 583 062 **	98,6	7,5											
	AUSL.	987 **	3 904 **	1,1	4,0	9 640 **	51 083 **	1,4	5,3											
	ZUS.	55 607 **	367 074 **	100,0	6,6 47,6	484 222 **	3 634 145 **	100,0	7,5 47,9											
50 - 99 BETTEN	INL.	91 269 **	580 809 **	99,1	6,4	788 887 **	5 854 238 **	98,4	7,4											
	AUSL.	877 **	5 512 **	0,9	6,3	12 019 **	92 524 **	1,6	7,7											
	ZUS.	92 146 **	586 321 **	100,0	6,4 49,2	800 906 **	5 946 762 **	100,0	7,4 50,8											
100 BETTEN UND MEHR	INL.	88 938 **	594 782 **	98,9	6,7	773 097 **	6 251 467 **	98,4	8,1											
	AUSL.	1 159 **	5 469 **	1,1	5,6	10 814 **	100 593 **	1,6	9,3											
	ZUS.	90 097 **	601 251 **	100,0	6,7 47,5	783 911 **	6 352 060 **	100,0	8,1 51,0											
HEILST-U- SANATORIEN	INL.	110 691 **	3 070 090 **	99,6	27,7	1 064 437 **	29 123 620 **	99,6	27,4											
	AUSL.	853 **	11 465 **	0,4	13,4	8 930 **	123 668 **	0,4	13,8											
	ZUS.	111 544 0,0-	3 081 555 0,9	100,0	27,6 88,1	1 073 367 4,7	29 247 288 4,3	100,0	27,2 85,0											
1 - 9 BETTEN	INL.	16 **	394 **	100,0	24,6	266 **	4 793 **	89,5	18,0											
	AUSL.	- **	- **	-	-	54 **	560 **	10,5	10,4											
	ZUS.	16 **	394 **	100,0	24,6 41,0	320 **	5 353 **	100,0	16,7 56,6											
10 - 19 BETTEN	INL.	443 **	9 789 **	98,7	22,1	4 468 **	91 877 **	98,5	20,6											
	AUSL.	11 **	126 **	1,3	11,5	121 **	1 370 **	1,5	11,3											
	ZUS.	454 **	9 915 **	100,0	21,8 61,2	4 589 **	93 247 **	100,0	20,3 58,5											
20 - 49 BETTEN	INL.	6 719 **	171 311 **	99,4	25,5	68 721 **	1 513 191 **	99,2	22,0											
	AUSL.	138 **	1 067 **	0,6	7,7	1 186 **	11 850 **	0,8	10,0											
	ZUS.	6 857 **	172 378 **	100,0	25,1 70,4	69 907 **	1 525 041 **	100,0	21,8 63,3											
50 - 99 BETTEN	INL.	17 624 **	462 104 **	99,6	26,2	175 904 **	4 257 921 **	99,5	24,2											
	AUSL.	129 **	1 770 **	0,4	13,7	1 720 **	21 821 **	0,5	12,7											
	ZUS.	17 753 **	463 874 **	100,0	26,1 80,4	177 624 **	4 279 742 **	100,0	24,1 75,4											
100 BETTEN UND MEHR	INL.	85 889 **	2 426 492 **	99,7	28,3	815 078 **	23 255 838 **	99,6	28,5											
	AUSL.	575 **	8 502 **	0,3	14,8	5 849 **	88 067 **	0,4	15,1											
	ZUS.	86 464 **	2 434 994 **	100,0	28,2 91,6	820 927 **	23 343 905 **	100,0	28,4 89,3											
FERIENHAEUS- FERIENWOHN-	INL.	159 680 **	1 198 409 **	91,3	7,5	1 506 675 **	16 179 621 **	91,8	10,7											
	AUSL.	18 275 **	114 747 **	8,7	6,3	174 797 **	1 454 345 **	8,2	8,3											
	ZUS.	177 955 5,7	1 313 156 7,4	100,0	7,4 22,5	1 681 472 7,4	17 633 966 4,8	100,0	10,5 30,7											
1 - 9 BETTEN	INL.	15 365 **	150 930 **	94,2	9,8	177 145 **	2 185 774 **	92,5	12,3											
	AUSL.	1 290 **	9 317 **	5,8	7,2	18 445 **	177 288 **	7,5	9,6											
	ZUS.	16 655 **	160 247 **	100,0	9,6 17,9	195 590 **	2 363 062 **	100,0	12,1 26,9											
10 - 19 BETTEN	INL.	11 959 **	125 388 **	95,1	10,5	142 947 **	1 916 225 **	95,2	13,4											
	AUSL.	910 **	6 431 **	4,9	7,1	10 155 **	95 762 **	4,8	9,4											
	ZUS.	12 869 **	131 819 **	100,0	10,2 20,3	153 102 **	2 011 987 **	100,0	13,1 31,4											
20 - 49 BETTEN	INL.	19 548 **	179 382 **	95,8	9,2	216 284 **	2 748 246 **	96,0	12,7											
	AUSL.	1 102 **	7 882 **	4,2	7,2	12 104 **	113 847 **	4,0	9,4											
	ZUS.	20 650 **	187 264 **	100,0	9,1 20,2	228 388 **	2 862 093 **	100,0	12,5 31,3											
50 - 99 BETTEN	INL.	12 105 **	119 600 **	93,5	9,9	121 873 **	1 495 153 **	93,4	12,3											
	AUSL.	1 390 **	8 326 **	6,5	6,0	15 359 **	104 957 **	6,6	6,8											
	ZUS.	13 495 **	127 926 **	100,0	9,5 26,2	137 232 **	1 600 110 **	100,0	11,7 33,3											
100 BETTEN UND MEHR	INL.	100 703 **	623 109 **	88,3	6,2	848 426 **	7 834 223 **	89,1	9,2											
	AUSL.	13 583 **	82 791 **	11,7	6,1	118 734 **	962 491 **	10,9	8,1											
	ZUS.	114 286 **	705 900 **	100,0	6,2 24,5	967 160 **	8 796 714 **	100,0	9,1 31,0											

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHSITZ	OKTOBER 1980					* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - OKTOBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%				
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	535 108	**	1 041 497	**	100,0	1,9	5 828 543	**	10 941 320	**	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	353 873	**	684 601	**	65,7	1,9	4 030 241	**	7 501 943	**	68,6	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	226 843	**	441 170	**	42,4	1,9	2 709 796	**	5 164 875	**	47,2	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	22 579	**	40 289	**	3,9	1,8	315 040	**	609 182	**	5,6	1,9
FRANKREICH	34 045	**	59 899	**	5,8	1,8	388 247	**	653 057	**	6,0	1,7
ITALIEN	25 029	**	44 922	**	4,3	1,8	247 775	**	436 149	**	4,0	1,8
NIEDERLANDE	59 850	**	123 944	**	11,9	2,1	818 459	**	1 696 188	**	15,5	2,1
DAENEMARK	24 695	**	43 742	**	4,2	1,8	290 369	**	482 999	**	4,4	1,7
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.	59 026	**	125 445	**	12,0	2,1	636 376	**	1 257 605	**	11,5	2,0
IRLAND	1 619	**	2 929	**	0,3	1,8	13 530	**	29 695	**	0,3	2,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	86 316	**	155 960	**	15,0	1,8	930 326	**	1 536 046	**	14,0	1,7
ISLAND	419	**	1 006	**	0,1	2,4	5 986	**	11 395	**	0,1	1,9
NORWEGEN	8 012	**	13 536	**	1,3	1,7	108 678	**	169 076	**	1,5	1,6
OESTERREICH	21 849	**	38 510	**	3,7	1,8	208 307	**	363 811	**	3,3	1,7
PORTUGAL	1 706	**	3 400	**	0,3	2,0	17 623	**	32 858	**	0,3	1,9
SCHWEDEN	25 079	**	41 421	**	4,0	1,7	324 868	**	467 803	**	4,3	1,4
SCHWEIZ	29 251	**	58 087	**	5,6	2,0	264 864	**	491 103	**	4,5	1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	40 714	**	87 471	**	8,4	2,1	390 119	**	801 022	**	7,3	2,1
FINNLAND	4 780	**	9 012	**	0,9	1,9	49 351	**	86 808	**	0,8	1,8
GRIECHENLAND	3 643	**	7 952	**	0,8	2,2	37 421	**	72 652	**	0,7	1,9
JUGOSLAWIEN	6 690	**	15 584	**	1,5	2,3	63 945	**	136 621	**	1,2	2,1
POLEN	2 748	**	7 549	**	0,7	2,7	24 441	**	71 010	**	0,6	2,9
SOWJETUNION	3 102	**	6 166	**	0,6	2,0	22 416	**	43 121	**	0,4	1,9
SPANIEN	9 381	**	17 246	**	1,7	1,8	85 758	**	163 964	**	1,5	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1 781	**	3 717	**	0,4	2,1	17 390	**	33 242	**	0,3	1,9
TUERKEI	3 377	**	8 517	**	0,8	2,5	40 711	**	92 272	**	0,8	2,3
SONST.-EUROP.-LAENDER	5 212	**	11 728	**	1,1	2,3	48 686	**	101 332	**	0,9	2,1
AFRIKA	8 686	**	21 902	**	2,1	2,5	92 791	**	236 184	**	2,2	2,5
SUEDAFRIKA	2 931	**	6 612	**	0,6	2,3	38 995	**	77 357	**	0,7	2,0
UEBRIGES AFRIKA	5 755	**	15 290	**	1,5	2,7	53 796	**	158 827	**	1,5	3,0
ASIEN	41 188	**	87 458	**	8,4	2,1	384 555	**	832 300	**	7,6	2,2
ISRAEL	4 835	**	9 801	**	0,9	2,0	38 559	**	106 310	**	1,0	2,8
JAPAN	22 592	**	39 950	**	3,8	1,8	207 855	**	361 269	**	3,3	1,7
UEBRIGES ASIEN	13 761	**	37 707	**	3,6	2,7	138 141	**	364 721	**	3,3	2,6
AMERIKA	126 137	**	238 661	**	22,9	1,9	1 257 326	**	2 263 877	**	20,7	1,8
ARGENTINIEN	4 350	**	7 382	**	0,7	1,7	34 109	**	64 459	**	0,6	1,9
BRASILIEN	3 533	**	7 664	**	0,7	2,2	32 141	**	72 073	**	0,7	2,2
CHILE	925	**	1 732	**	0,2	1,9	6 579	**	13 070	**	0,1	2,0
KANADA	7 159	**	11 923	**	1,1	1,7	72 771	**	129 973	**	1,2	1,8
MEXIKO	2 611	**	4 982	**	0,5	1,9	26 549	**	51 131	**	0,5	1,9
VEREINIGTE STAATEN	101 846	**	194 902	**	18,7	1,9	1 038 979	**	1 843 831	**	16,9	1,8
UEBRIGES AMERIKA	5 713	**	10 076	**	1,0	1,8	46 198	**	89 340	**	0,8	1,9
AUSTRALIEN	4 727	**	8 215	**	0,8	1,7	59 977	**	101 082	**	0,9	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	497	**	660	**	0,1	1,3	3 653	**	5 934	**	0,1	1,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHSITZ	OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL 2)	* AUF- ENT- DAUER TAGE	JANUAR - OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		ANKUNFTE				ANKUNFTE		ANKUNFTE			
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS- TEIL 2)	AUF- ENT- DAUER TAGE	
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	124 398	**	290 518	**	100,0	2,3	1 283 243	**	2 888 252	**	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	89 677	**	200 529	**	69,0	2,2	898 487	**	1 936 708	**	67,1	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	49 939	**	104 746	**	36,1	2,1	522 542	**	1 077 292	**	37,3	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	4 609	**	8 811	**	3,0	1,9	54 923	**	105 869	**	3,7	1,9
FRANKREICH	7 997	**	16 581	**	5,7	2,1	90 402	**	179 757	**	6,2	2,0
ITALIEN	6 831	**	14 012	**	4,8	2,1	63 109	**	134 655	**	4,7	2,1
NIEDERLANDE	11 585	**	22 196	**	7,6	1,9	139 499	**	266 976	**	9,2	1,9
DAENEMARK	4 948	**	9 784	**	3,4	2,0	45 628	**	85 172	**	2,9	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	13 601	**	32 324	**	11,1	2,4	124 675	**	293 555	**	10,2	2,4
IRLAND	368	**	1 038	**	0,4	2,8	4 306	**	11 308	**	0,4	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	23 077	**	49 400	**	17,0	2,1	214 625	**	437 207	**	15,1	2,0
ISLAND	103	**	183	**	0,1	1,8	1 580	**	3 602	**	0,1	2,3
NORWEGEN	1 446	**	3 002	**	1,0	2,1	16 267	**	29 475	**	1,0	1,8
OESTERREICH	7 122	**	15 770	**	5,4	2,2	63 093	**	137 587	**	4,8	2,2
PORTUGAL	644	**	1 251	**	0,4	1,9	6 219	**	14 273	**	0,5	2,3
SCHWEDEN	5 572	**	10 549	**	3,6	1,9	60 306	**	103 832	**	3,6	1,7
SCHWEIZ	8 190	**	18 645	**	6,4	2,3	67 160	**	148 438	**	5,1	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	16 661	**	46 383	**	16,0	2,8	161 320	**	422 209	**	14,6	2,6
FINNLAND	1 065	**	2 209	**	0,8	2,1	12 679	**	26 758	**	0,9	2,1
GRIECHENLAND	1 689	**	3 798	**	1,3	2,2	16 637	**	39 588	**	1,4	2,4
JUGOSLAWIEN	3 976	**	9 583	**	3,3	2,4	37 230	**	84 257	**	2,9	2,3
POLEN	1 459	**	7 270	**	2,5	5,0	12 001	**	58 653	**	2,0	4,9
SOWJETUNION	503	**	1 909	**	0,7	3,8	3 920	**	15 261	**	0,5	3,9
SPANIEN	2 555	**	5 226	**	1,8	2,0	24 171	**	51 438	**	1,8	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	743	**	2 428	**	0,8	3,3	7 118	**	19 348	**	0,7	2,7
TUERKEI	2 920	**	7 637	**	2,6	2,6	30 228	**	71 964	**	2,5	2,4
SONST.-EUROP.-LAENDER	1 751	**	6 323	**	2,2	3,6	17 336	**	54 942	**	1,9	3,2
AFRIKA	2 481	**	9 896	**	3,4	4,0	29 803	**	103 283	**	3,6	3,5
SUEDAFRIKA	702	**	1 639	**	0,6	2,3	9 532	**	20 640	**	0,7	2,2
UEBRIGES AFRIKA	1 779	**	8 257	**	2,8	4,6	20 271	**	82 643	**	2,9	4,1
ASIEN	9 810	**	31 282	**	10,8	3,2	111 187	**	359 110	**	12,4	3,2
ISRAEL	1 642	**	3 861	**	1,3	2,4	17 502	**	47 782	**	1,7	2,7
JAPAN	3 746	**	8 130	**	2,8	2,2	37 569	**	81 203	**	2,8	2,2
UEBRIGES ASIEN	4 422	**	19 291	**	6,6	4,4	56 116	**	230 125	**	8,0	4,1
AMERIKA	20 704	**	44 962	**	15,5	2,2	218 321	**	444 826	**	15,4	2,0
ARGENTINIEN	1 098	**	2 596	**	0,9	2,4	11 124	**	24 031	**	0,8	2,2
BRASILIEN	1 229	**	2 871	**	1,0	2,3	9 697	**	24 247	**	0,8	2,5
CHILE	182	**	420	**	0,1	2,3	1 814	**	5 076	**	0,2	2,8
KANADA	1 362	**	2 660	**	0,9	2,0	16 351	**	30 019	**	1,0	1,8
MEXIKO	591	**	1 305	**	0,4	2,2	5 400	**	11 636	**	0,4	2,2
VEREINIGTE STAATEN	15 106	**	32 369	**	11,1	2,1	164 049	**	326 553	**	11,3	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1 136	**	2 741	**	0,9	2,4	9 886	**	23 264	**	0,8	2,4
AUSTRALIEN	1 565	**	3 509	**	1,2	2,2	23 733	**	40 359	**	1,4	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	161	**	340	**	0,1	2,1	1 712	**	3 966	**	0,1	2,3

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	OKTOBER 1980					JANUAR - OKTOBER 1980					AUF- ENT- HALTS DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
GASTHOEFFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	51 341	**	147 332	**	100,0	2,9	804 217	**	2 095 961	**	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	43 376	**	122 422	**	83,1	2,8	714 716	**	1 836 428	**	87,6	2,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	29 669	**	81 001	**	55,0	2,7	564 793	**	1 428 389	**	68,1	2,5
BELGIEN/LUXEMBURG	2 927	**	6 191	**	4,2	2,1	68 919	**	184 026	**	8,8	2,7
FRANKREICH	3 189	**	9 243	**	6,3	2,9	44 241	**	119 719	**	5,7	2,7
ITALIEN	2 033	**	5 209	**	3,5	2,6	18 129	**	47 476	**	2,3	2,6
NIEDERLANDE	14 797	**	36 398	**	24,7	2,5	325 871	**	790 847	**	37,7	2,4
DAENEMARK	2 151	**	3 869	**	2,6	1,8	38 907	**	59 039	**	2,8	1,5
GROSSBRIT.U.NÖRDIRL.	4 444	**	19 230	**	13,1	4,3	67 193	**	218 981	**	10,4	3,3
IRLAND	128	**	861	**	0,6	6,7	1 533	**	8 301	**	0,4	5,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	8 285	**	20 578	**	14,0	2,5	101 241	**	218 847	**	10,4	2,2
ISLAND	30	**	62	**	0,0	2,1	358	**	1 000	**	0,0	2,8
NORWEGEN	281	**	489	**	0,3	1,7	7 371	**	11 898	**	0,6	1,6
OESTERREICH	3 799	**	10 179	**	6,9	2,7	40 525	**	102 710	**	4,9	2,5
PORTUGAL	85	**	358	**	0,2	4,2	1 065	**	3 912	**	0,2	3,7
SCHWEDEN	1 006	**	2 175	**	1,5	2,2	22 213	**	33 033	**	1,6	1,5
SCHWEIZ	3 084	**	7 315	**	5,0	2,4	29 709	**	66 294	**	3,2	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	5 422	**	20 843	**	14,1	3,8	48 682	**	189 192	**	9,0	3,9
FINNLAND	228	**	562	**	0,4	2,5	4 098	**	12 167	**	0,6	3,0
GRIECHENLAND	327	**	1 084	**	0,7	3,3	3 088	**	10 322	**	0,5	3,3
JUGOSLAWIEN	1 626	**	6 700	**	4,5	4,1	15 477	**	57 872	**	2,8	3,7
POLEN	641	**	5 056	**	3,4	7,9	4 027	**	32 109	**	1,5	8,0
SOWJETUNION	425	**	497	**	0,3	1,2	3 305	**	5 415	**	0,3	1,6
SPANIEN	779	**	1 500	**	1,0	1,9	5 033	**	10 764	**	0,5	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	304	**	1 239	**	0,8	4,1	3 053	**	11 096	**	0,5	3,6
TUERKEI	757	**	2 830	**	1,9	3,7	7 145	**	35 790	**	1,7	5,0
SONST-EUROP-LAENDER	335	**	1 375	**	0,9	4,1	3 456	**	13 657	**	0,7	4,0
AFRIKA	436	**	2 439	**	1,7	5,6	4 874	**	27 362	**	1,3	5,6
SUEDAFRIKA	63	**	233	**	0,2	3,7	2 381	**	6 525	**	0,3	2,7
UEBRIGES AFRIKA	373	**	2 206	**	1,5	5,9	2 493	**	20 837	**	1,0	8,4
ASIEN	1 098	**	6 935	**	4,7	6,3	10 714	**	59 797	**	2,9	5,6
ISRAEL	158	**	364	**	0,2	2,3	1 978	**	4 957	**	0,2	2,5
JAPAN	447	**	997	**	0,7	2,2	4 516	**	8 845	**	0,4	2,0
UEBRIGES ASIEN	493	**	5 574	**	3,8	11,3	4 220	**	45 995	**	2,2	10,9
AMERIKA	6 026	**	14 946	**	10,1	2,5	70 768	**	165 833	**	7,9	2,3
ARGENTINIEN	89	**	190	**	0,1	2,1	933	**	5 291	**	0,3	5,7
BRASILIEN	126	**	393	**	0,3	3,1	832	**	3 017	**	0,1	3,6
CHILE	17	**	48	**	0,0	2,8	295	**	1 092	**	0,1	3,7
KANADA	345	**	825	**	0,6	2,4	4 028	**	8 697	**	0,4	2,2
MEXIKO	145	**	556	**	0,4	3,8	676	**	2 768	**	0,1	4,1
VEREINIGTE STAATEN	5 132	**	12 179	**	8,3	2,4	61 914	**	138 102	**	6,6	2,2
UEBRIGES AMERIKA	172	**	755	**	0,5	4,4	2 090	**	6 866	**	0,3	3,3
AUSTRALIEN	397	**	576	**	0,4	1,5	3 071	**	6 275	**	0,3	2,0
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	8	**	14	**	0,0	1,8	74	**	266	**	0,0	3,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					* AUF- ENT- HALTS- DAUER TAGE	JANUAR - OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		VERAENDE		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		VERAENDE		AN- TEIL 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%				
FREMDENH. U. PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	30 198	**	102 804	**	100,0	3,4	370 589	**	1 250 160	**	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	21 797	**	75 872	**	73,8	3,5	261 028	**	928 791	**	74,3	3,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	12 256	**	41 559	**	40,4	3,4	165 102	**	593 418	**	47,5	3,6
BELGIEN/LUXEMBURG	1 003	**	3 793	**	3,7	3,8	16 921	**	69 250	**	5,5	4,1
FRANKREICH	1 233	**	4 071	**	4,0	3,3	15 665	**	53 643	**	4,3	3,4
ITALIEN	1 932	**	5 213	**	5,1	2,7	15 554	**	44 602	**	3,6	2,9
NIEDERLANDE	4 474	**	16 865	**	16,4	3,8	74 886	**	292 240	**	23,4	3,9
DAENEMARK	1 608	**	3 920	**	3,8	2,4	14 951	**	37 663	**	3,0	2,5
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	1 939	**	7 434	**	7,2	3,8	25 950	**	92 014	**	7,4	3,5
IRLAND	67	**	263	**	0,3	3,9	1 175	**	4 006	**	0,3	3,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	6 084	**	19 222	**	18,7	3,2	57 496	**	177 798	**	14,2	3,1
ISLAND	11	**	30	**	0,0	2,7	203	**	620	**	0,0	3,1
NORWEGEN	185	**	483	**	0,5	2,6	2 894	**	7 698	**	0,6	2,7
OESTERREICH	2 583	**	7 800	**	7,6	3,0	24 523	**	72 887	**	5,8	3,0
PORTUGAL	64	**	353	**	0,3	5,5	768	**	4 566	**	0,4	5,9
SCHWEDEN	614	**	1 636	**	1,6	2,7	8 443	**	20 091	**	1,6	2,4
SCHWEIZ	2 627	**	8 920	**	8,7	3,4	20 665	**	71 936	**	5,8	3,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 457	**	15 091	**	14,7	4,4	38 430	**	157 575	**	12,6	4,1
FINNLAND	126	**	295	**	0,3	2,3	2 450	**	5 843	**	0,5	2,4
GRIECHENLAND	472	**	1 914	**	1,9	4,1	4 665	**	19 993	**	1,6	4,3
JUGOSLAWIEN	949	**	2 605	**	2,5	2,7	10 942	**	38 078	**	3,0	3,5
POLEN	315	**	2 411	**	2,3	7,7	2 210	**	16 473	**	1,3	7,5
SOWJETUNION	91	**	421	**	0,4	4,6	951	**	4 343	**	0,3	4,6
SPANIEN	257	**	1 074	**	1,0	4,2	2 723	**	10 894	**	0,9	4,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	268	**	2 650	**	2,6	9,9	1 932	**	14 742	**	1,2	7,6
TUERKEI	656	**	2 481	**	2,4	3,8	8 583	**	30 878	**	2,5	3,6
SONST.-EUROP.-LAENDER	323	**	1 240	**	1,2	3,8	3 974	**	16 331	**	1,3	4,1
AFRIKA	603	**	2 888	**	2,8	4,8	5 269	**	22 886	**	1,8	4,3
SUEDAFRIKA	123	**	365	**	0,4	3,0	2 198	**	6 538	**	0,5	3,0
UEBRIGES AFRIKA	480	**	2 523	**	2,5	5,3	3 071	**	16 348	**	1,3	5,3
ASIEN	1 756	**	7 578	**	7,4	4,3	21 209	**	92 293	**	7,4	4,4
ISRAEL	449	**	1 533	**	1,5	3,4	4 838	**	18 167	**	1,5	3,8
JAPAN	466	**	1 428	**	1,4	3,1	6 015	**	16 064	**	1,3	2,7
UEBRIGES ASIEN	841	**	4 617	**	4,5	5,5	10 356	**	58 062	**	4,6	5,6
AMERIKA	5 428	**	14 948	**	14,5	2,8	75 241	**	189 033	**	15,1	2,5
ARGENTINIEN	174	**	377	**	0,4	2,2	1 397	**	4 302	**	0,3	3,1
BRASILIEN	139	**	527	**	0,5	3,8	1 664	**	5 578	**	0,4	3,4
CHILE	20	**	52	**	0,1	2,6	292	**	1 088	**	0,1	3,7
KANADA	468	**	1 359	**	1,3	2,9	6 853	**	16 950	**	1,4	2,5
MEXIKO	58	**	300	**	0,3	5,2	680	**	3 068	**	0,2	4,5
VEREINIGTE STAATEN	4 346	**	11 554	**	11,2	2,7	61 428	**	149 221	**	11,9	2,4
UEBRIGES AMERIKA	223	**	779	**	0,8	3,5	2 927	**	8 826	**	0,7	3,0
AUSTRALIEN	604	**	1 470	**	1,4	2,4	7 787	**	17 022	**	1,4	2,2
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	10	**	48	**	0,0	4,8	55	**	135	**	0,0	2,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	OKTOBER 1980				* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - OKTOBER 1980				AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BEHERB. GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	741 045	**	1 582 151	**	100,0	2,1	8 286 592	**	17 175 693	**	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	508 723	**	1 083 424	**	68,5	2,1	5 904 472	**	12 203 870	**	71,1	2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	318 707	**	668 476	**	42,3	2,1	3 962 233	**	8 263 974	**	48,1	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	31 118	**	59 084	**	3,7	1,9	455 803	**	968 327	**	5,6	2,1
FRANKREICH	46 464	**	89 794	**	5,7	1,9	538 555	**	1 006 176	**	5,9	1,9
ITALIEN	35 825	**	69 356	**	4,4	1,9	344 567	**	662 882	**	3,9	1,9
NIEDERLANDE	90 706	**	199 403	**	12,6	2,2	1 358 715	**	3 046 251	**	17,7	2,2
DAENEMARK	33 402	**	61 315	**	3,9	1,8	389 855	**	664 873	**	3,9	1,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	79 010	**	184 433	**	11,7	2,3	854 194	**	1 862 155	**	10,8	2,2
IRLAND	2 182	**	5 091	**	0,3	2,3	20 544	**	53 310	**	0,3	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	123 762	**	245 160	**	15,5	2,0	1 303 688	**	2 369 898	**	13,8	1,8
ISLAND	563	**	1 281	**	0,1	2,3	8 127	**	16 617	**	0,1	2,0
NORWEGEN	9 924	**	17 510	**	1,1	1,8	135 210	**	218 147	**	1,3	1,6
OESTERREICH	35 353	**	72 259	**	4,6	2,0	336 448	**	676 995	**	3,9	2,0
PORTUGAL	2 499	**	5 362	**	0,3	2,1	25 675	**	55 609	**	0,3	2,2
SCHWEDEN	32 271	**	55 781	**	3,5	1,7	415 830	**	624 759	**	3,6	1,5
SCHWEIZ	43 152	**	92 967	**	5,9	2,2	382 398	**	777 771	**	4,5	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	66 254	**	169 788	**	10,7	2,6	638 551	**	1 569 998	**	9,1	2,5
FINNLAND	6 199	**	12 078	**	0,8	1,9	68 578	**	131 576	**	0,8	1,9
GRIECHENLAND	6 131	**	14 748	**	0,9	2,4	61 811	**	142 555	**	0,8	2,3
JUGOSLAWIEN	13 241	**	34 472	**	2,2	2,6	127 594	**	316 828	**	1,8	2,5
POLEN	5 163	**	22 286	**	1,4	4,3	42 679	**	178 245	**	1,0	4,2
SOWJETUNION	4 121	**	8 993	**	0,6	2,2	30 592	**	68 140	**	0,4	2,2
SPANIEN	12 972	**	25 046	**	1,6	1,9	117 685	**	237 060	**	1,4	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3 096	**	10 034	**	0,6	3,2	29 493	**	78 428	**	0,5	2,7
TUERKEI	7 710	**	21 465	**	1,4	2,8	86 667	**	230 904	**	1,3	2,7
SONST.-EUROP.-LAENDER	7 621	**	20 666	**	1,3	2,7	73 452	**	186 262	**	1,1	2,5
AFRIKA	12 206	**	37 125	**	2,3	3,0	132 737	**	389 715	**	2,3	2,9
SUEDAFRIKA	3 819	**	8 849	**	0,6	2,3	53 106	**	111 060	**	0,6	2,1
UEBRIGES AFRIKA	8 387	**	28 276	**	1,8	3,4	79 631	**	278 655	**	1,6	3,5
ASIEN	53 852	**	133 253	**	8,4	2,5	527 665	**	1 343 500	**	7,8	2,5
ISRAEL	7 084	**	15 559	**	1,0	2,2	62 877	**	177 216	**	1,0	2,8
JAPAN	27 251	**	50 505	**	3,2	1,9	255 955	**	467 381	**	2,7	1,8
UEBRIGES ASIEN	19 517	**	67 189	**	4,2	3,4	208 833	**	698 903	**	4,1	3,3
AMERIKA	158 295	**	313 517	**	19,8	2,0	1 621 656	**	3 063 569	**	17,8	1,9
ARGENTINIEN	5 711	**	10 545	**	0,7	1,8	47 563	**	98 083	**	0,6	2,1
BRASILIEN	5 027	**	11 455	**	0,7	2,3	44 334	**	104 915	**	0,6	2,4
CHILE	1 144	**	2 252	**	0,1	2,0	8 980	**	20 326	**	0,1	2,3
KANADA	9 334	**	16 767	**	1,1	1,8	100 003	**	185 639	**	1,1	1,9
MEXIKO	3 405	**	7 143	**	0,5	2,1	33 305	**	68 603	**	0,4	2,1
VEREINIGTE STAATEN	126 430	**	251 004	**	15,9	2,0	1 326 370	**	2 457 707	**	14,3	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7 244	**	14 351	**	0,9	2,0	61 101	**	128 296	**	0,7	2,1
AUSTRALIEN	7 293	**	13 770	**	0,9	1,9	94 568	**	164 738	**	1,0	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	676	**	1 062	**	0,1	1,6	5 494	**	10 301	**	0,1	1,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	OKTOBER 1980						* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - OKTOBER 1980						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	AN- TEIL 2)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	AN- TEIL 2)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%					
INSGESAMT														
AUSLAND ZUSAMMEN	783 372	2,6-	1 811 844	4,0-	100,0	2,3	8 859 177	9,5	20 705 474	9,8	100,0	2,3		
EUROPA ZUSAMMEN	549 222	3,1-	1 300 312	3,5-	71,8	2,4	6 396 005	5,3	15 418 264	6,3	74,5	2,4		
EG-LAENDER ZUSAMMEN	355 638	1,7-	858 761	3,8-	47,4	2,4	4 403 218	6,3	11 113 800	6,2	53,7	2,5		
BELGIEN/LUXEMBURG	34 706	3,7	71 571	2,0	4,0	2,1	496 133	0,0-	1 199 333	2,2	5,8	2,4		
FRANKREICH	47 714	6,2-	94 921	9,0-	5,2	2,0	559 566	4,1	1 146 525	3,4	5,5	2,0		
ITALIEN	36 084	12,7-	71 441	17,7-	3,9	2,0	350 695	6,9	696 886	5,0	3,4	2,0		
NIEDERLANDE	111 423	3,0	326 409	3,4	18,0	2,9	1 616 078	4,1	5 081 501	5,1	24,5	3,1		
DAENEMARK	43 191	8,4-	98 738	16,2-	5,4	2,3	453 329	5,4-	902 336	7,7-	4,4	2,0		
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	80 332	2,7	190 559	0,0-	10,5	2,4	905 469	23,7	2 029 600	22,7	9,8	2,2		
IRLAND	2 188	14,2-	5 122	26,0-	0,3	2,3	21 948	28,4	57 619	23,9	0,3	2,6		
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	126 555	1,3-	261 136	1,1-	14,4	2,1	1 340 860	3,7	2 592 233	3,8	12,5	1,9		
ISLAND	565	45,4-	1 289	31,2-	0,1	2,3	8 306	20,6	18 082	34,7	0,1	2,2		
NORWEGEN	9 968	3,1-	17 805	12,1-	1,0	1,8	137 517	7,6	230 827	11,2	1,1	1,7		
OESTERREICH	36 351	2,4-	76 674	0,7-	4,2	2,1	346 137	3,1	737 676	5,8	3,6	2,1		
PORTUGAL	2 595	29,1-	5 829	30,2-	0,3	2,2	27 347	0,9	62 149	4,2-	0,3	2,3		
SCHWEDEN	32 663	11,7	57 269	10,2	3,2	1,8	427 556	6,2	671 514	6,1	3,2	1,6		
SCHWEIZ	44 413	5,1-	102 270	1,9-	5,6	2,3	393 997	0,3	871 985	0,9-	4,2	2,2		
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	67 029	12,8-	180 415	5,7-	10,0	2,7	651 927	2,2	1 712 231	10,3	8,3	2,6		
FINNLAND	6 255	3,7-	12 695	1,7-	0,7	2,0	70 060	7,4	139 806	11,8	0,7	2,0		
GRIECHENLAND	6 197	17,0-	15 061	19,4-	0,8	2,4	62 819	2,1-	152 906	0,7	0,7	2,4		
JUGOSLAWIEN	13 407	21,0-	36 171	12,6-	2,0	2,7	130 083	11,9-	334 517	7,5-	1,6	2,6		
POLEN	5 370	1,1	26 582	19,8	1,5	5,0	44 484	20,8	213 863	45,5	1,0	4,8		
SOWJETUNION	4 123	16,5	9 016	13,5	0,5	2,2	30 854	4,2	70 854	1,4	0,3	2,3		
SPANIEN	13 015	14,6-	25 660	21,0-	1,4	2,0	119 185	2,7	251 810	4,2	1,2	2,1		
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 116	18,8-	10 273	9,3	0,6	3,3	30 261	8,8-	87 912	8,2	0,4	2,9		
TUERKEI	7 847	15,9-	23 670	4,2-	1,3	3,0	89 031	24,2	261 336	39,4	1,3	2,9		
SONST.-EUROP.-LAENDER	7 699	11,7-	21 287	1,5-	1,2	2,8	75 150	2,3	199 227	6,9	1,0	2,7		
AFRIKA	12 336	15,5-	38 993	16,9-	2,2	3,2	138 890	32,1	430 691	16,6	2,1	3,1		
SUEDAFRIKA	3 837	22,3-	9 233	23,6-	0,5	2,4	57 441	65,7	123 156	40,2	0,6	2,1		
UEBRIGES AFRIKA	8 499	12,0-	29 760	14,5-	1,6	3,5	81 449	15,6	307 535	9,3	1,5	3,8		
ASIEN	54 165	13,0-	137 131	3,8-	7,6	2,5	532 792	3,0	1 402 525	19,5	6,8	2,6		
ISRAEL	7 152	2,1-	16 197	6,4-	0,9	2,3	64 328	0,9-	191 480	6,6	0,9	3,0		
JAPAN	27 334	14,5-	51 344	16,4-	2,8	1,9	257 568	5,3-	481 422	2,6-	2,3	1,9		
UEBRIGES ASIEN	19 679	14,4-	69 590	9,0	3,8	3,5	210 896	17,1	729 623	46,0	3,5	3,5		
AMERIKA	159 533	5,2	320 076	3,7-	17,7	2,0	1 686 891	30,0	3 260 382	24,2	15,7	1,9		
ARGENTINIEN	5 733	19,7-	10 896	25,6-	0,6	1,9	47 819	14,2	101 045	15,0	0,5	2,1		
BRASILIEN	5 060	24,3-	11 972	25,3-	0,7	2,4	44 856	4,0	111 103	3,2	0,5	2,5		
CHILE	1 155	20,9-	2 281	38,8-	0,1	2,0	9 263	1,3-	22 420	0,3	0,1	2,4		
KANADA	9 441	12,8-	17 253	17,8-	1,0	1,8	106 198	16,9	201 635	14,7	1,0	1,9		
MEXIKO	3 424	22,9-	7 311	31,2-	0,4	2,1	33 665	25,3	72 052	29,1	0,3	2,1		
VEREINIGTE STAATEN	127 437	11,7	255 559	2,5	14,1	2,0	1 382 626	35,0	2 612 390	27,7	12,6	1,9		
UEBRIGES AMERIKA	7 283	3,1	14 804	13,4-	0,8	2,0	62 464	2,2	139 737	6,7	0,7	2,2		
AUSTRALIEN	7 369	13,2-	14 117	12,6-	0,8	1,9	99 018	7,7	182 699	12,5	0,9	1,8		
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	747	33,4	1 215	41,8	0,1	1,6	5 581	16,2	10 913	11,8	0,1	2,0		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN BERICHTSGEMEINDEN IM OKTOBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH- DAUER	BET- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
GROSSSTAEDTE		ANZAHL						TAGE	%
09 761 000	AUGSBURG, STADT	12 786	4 494	17 280	27 087	9 468	36 555	2,1	51,9
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	126 108	25 384	151 492	308 264	71 463	379 727	2,5	66,5
05 711 000	BIELEFELD, STADT	11 203	796	11 999	23 756	2 619	26 375	2,2	45,9
05 314 000	BONN, STADT	23 400	8 752	32 152	44 518	20 120	64 638	2,0	50,9
04 011 000	BREMEN, STADT	25 631	5 344	30 975	46 868	13 327	60 195	1,9	65,4
05 913 000	DORTMUND, STADT	15 435	2 201	17 636	32 430	5 408	37 838	2,1	53,1
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	49 534	28 127	77 661	106 921	55 975	162 896	2,1	57,1
05 113 000	ESSEN, STADT	15 973	2 411	18 384	37 268	6 079	43 347	2,4	49,6
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	66 771	84 373	151 144	127 504	158 125	285 629	1,9	57,8
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	19 255	4 660	23 915	40 014	8 551	48 565	2,0	58,7
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	103 584	50 707	154 291	184 871	97 947	282 818	1,8	55,0
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	39 458	7 020	46 478	59 539	12 152	71 691	1,5	56,5
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	18 266	13 084	31 350	30 603	20 852	51 455	1,6	49,8
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	16 137	4 636	20 773	31 214	8 270	39 484	1,9	45,6
06 212 000	KASSEL, STADT	17 735	3 092	20 827	31 335	4 292	35 627	1,7	44,7
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	11 609	2 629	14 238	22 009	5 445	27 454	1,9	47,9
05 315 000	KOELN, STADT	17 135	4 220	21 355	29 036	6 458	35 494	1,7	41,6
01 003 000	LUEBECK, HANSESTADT OHNE TRAVEMUENDE	51 052	27 511	78 563	112 641	55 535	168 176	2,1	52,8
07 315 000	MAINZ, STADT	9 677	4 497	14 174	17 632	7 801	25 433	1,8	45,4
08 222 000	MANNHEIM, STADT	16 408	6 857	23 265	36 024	19 568	55 592	2,4	61,7
09 162 000	MUENCHEN, STADT	14 077	5 595	19 672	26 356	9 905	36 261	1,8	43,5
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	157 556	88 426	245 982	333 165	192 092	525 257	2,1	65,5
09 564 000	MUERNBERG, STADT	16 773	1 243	18 016	28 793	2 110	30 903	1,7	53,7
09 362 000	REGENSBURG, STADT	37 705	9 178	46 883	75 806	15 766	91 572	2,0	50,8
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	13 758	1 804	15 562	24 478	3 147	27 625	1,8	53,2
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	15 091	4 179	19 270	25 065	6 696	31 761	1,6	45,3
07 211 000	TRIER, STADT	36 639	12 596	49 235	93 816	28 519	122 335	2,5	61,5
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	19 841	3 828	23 669	33 312	6 090	39 402	1,7	52,3
09 663 000	WUERZBURG, STADT	21 246	9 635	30 881	68 962	19 815	88 777	2,9	61,1
		26 282	2 586	28 868	41 962	4 219	46 181	1,6	64,3
MINERAL- UND MOORBAEDER									
05 313 000	AACHEN, STADT	13 206	3 378	16 584	39 928	7 161	47 089	2,8	68,0
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	2 683	55	2 738	50 807	207	51 014	18,6	78,4
08 336 006	BAD BELLINGEN	1 609	25	1 634	40 641	315	40 956	25,1	67,6
07 135 501	BAD BERTRICH	3 172	31	3 203	36 131	150	36 281	11,3	49,7
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	5 543	32	5 575	57 641	91	57 732	10,4	61,5
09 672 112	BAD BOCKLET, MARKT	1 159	2	1 161	27 946	51	27 997	24,1	65,0
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	4 227	277	4 504	35 838	304	36 142	8,0	69,5
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	4 165	347	4 512	32 002	543	32 545	7,2	47,4
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	4 519	46	4 565	73 579	159	73 738	16,2	57,6
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	2 704	167	2 871	50 998	447	51 445	17,9	54,9
03 257 005	BAD EILSEN	3 779	-	3 779	34 696	-	34 696	9,2	74,3
07 141 006	BAD EMS, STADT	3 229	382	3 611	29 156	839	29 995	8,3	53,2
09 187 129	BAD FEILNBACH	1 615	7	1 622	34 543	9	34 552	21,3	44,3
09 275 116	BAD FUESSING	8 654	38	8 692	230 046	515	230 561	26,5	79,5
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	4 305	206	4 511	32 197	678	32 875	7,3	75,3
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	7 187	317	7 504	65 741	842	66 583	8,9	45,2
06 273 009	BAD HERSFELD, KREISSTADT	4 604	156	4 760	28 905	255	29 160	6,1	56,7
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 187	233	3 420	42 989	1 981	44 970	13,1	69,6
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	17 734	582	18 316	161 210	1 494	162 704	8,9	63,0
06 181 009	BAD KOENIG	2 528	103	2 631	34 021	180	34 201	13,0	63,9
09 180 112	BAD KOHLGRUB	1 580	16	1 596	45 689	192	45 881	28,7	62,5
07 133 006	BAD KREUZMACH, STADT	6 732	1 038	7 770	55 342	1 949	57 291	7,4	73,5
08 315 006	BAD KROZINGEN	3 144	14	3 158	70 575	87	70 662	22,4	58,9
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	4 029	535	4 564	35 418	2 318	37 736	8,3	44,2
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 870	8	2 878	66 035	46	66 081	23,0	68,1
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	6 882	301	7 183	97 363	1 267	98 630	13,7	65,4
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	4 724	31	4 755	43 120	51	43 171	9,1	57,5
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	7 016	501	7 517	97 282	1 514	98 796	13,1	61,4
03 257 006	BAD NEMNDORF	2 944	211	3 155	47 004	211	47 215	15,0	74,3
07 131 007	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	16 090	965	17 055	80 313	1 729	82 042	4,8	63,4
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	3 328	93	3 421	53 418	280	53 698	15,7	73,1
05 770 004	BAD OYNHAEUSEN, STADT	8 790	222	9 012	122 879	679	123 558	13,7	76,6
06 179 022	BAD ORB, STADT	5 086	11	5 097	97 881	137	98 018	18,2	48,8
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	2 008	21	2 029	22 244	46	22 290	11,0	29,5
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	4 770	176	4 946	60 846	635	61 481	12,4	47,1
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	4 132	69	4 201	52 351	200	52 551	12,5	82,7
09 172 114	BAD RAICHENHALL, STADT	12 440	826	13 266	138 799	2 051	140 850	10,6	57,2
08 237 075	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	2 856	30	2 886	39 116	117	39 233	13,6	67,1
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	4 996	43	4 639	48 764	107	48 871	10,5	63,0
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	2 337	4	2 341	42 981	22	43 003	18,4	65,2
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	10 761	407	11 168	135 730	1 133	136 863	12,3	61,6
05 974 008	BAD SASSENDORF	2 057	30	2 087	45 521	143	45 664	21,9	75,9
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 478	102	2 580	46 777	231	47 008	18,2	70,9
06 180 011	BAD SODEN AM TAUNUS, STADT	2 984	476	3 460	24 017	878	24 895	7,2	64,2
06 179 028	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	3 279	-	3 279	60 663	-	60 663	18,5	60,7
06 278 011	BAD SODEN-ALLENDORF, STADT	5 603	9	5 612	65 221	66	65 287	11,6	57,8
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	2 434	13	2 447	43 525	41	43 566	17,8	55,5
09 173 112	BAD TELZ, STADT	4 275	90	4 365	80 991	453	81 444	18,7	70,8
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	2 433	70	2 503	36 247	153	36 400	14,5	66,7
09 182 111	BAD WIESSEE	5 543	178	5 721	77 438	894	78 332	13,7	43,5
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	7 972	110	8 082	161 384	746	162 130	20,1	65,3
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	5 985	105	6 090	30 889	157	31 046	5,1	50,1
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	16 892	6 567	23 459	76 325	14 690	91 015	3,9	57,3
08 315 007	BADENWEILER	4 681	310	4 991	95 010	1 962	96 972	19,4	65,0
07 233 501	BAUN, STADT	4 807	461	5 268	26 603	1 735	28 338	5,4	42,4
09 777 129	FUESSEN, STADT MIT BAD FAULENBACH	6 151	1 635	7 786	59 738	2 007	61 745	7,9	34,0
09 780 123	HINDELANG, MARKT MIT BAD OBERDORF	3 486	32	3 518	42 830	240	43 070	12,2	21,0
05 766 032	HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 831	126	6 957	98 232	575	98 807	14,2	58,3
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	3 791	163	3 954	38 822	394	39 216	9,9	68,5
06 185 015	NIDDA, STADT	1 578	-	1 578	31 173	-	31 173	19,8	67,8
08 235 079	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	4 361	3	4 364	80 115	59	80 174	18,4	41,9

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN RICHTSGEMEINDEN IM OKTOBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTN. DAUER	BFT- TFN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
HEILKLIMATISCHE KURORTE		ANZAHL						TAGE	%
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	8 697	603	9 300	46 854	1 825	48 679	5,2	32,1
03 153 002	BAD HARZBURG, STADT	9 850	719	10 569	46 505	1 769	48 274	4,6	36,7
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	4 392	100	4 492	45 194	554	45 748	10,2	39,9
09 182 112	BAYRISCHZELL	2 019	19	2 038	16 340	234	16 574	8,1	23,1
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	6 833	886	7 719	44 478	1 767	46 245	6,0	21,9
09 172 117	BISCHOWSWIESEN	2 470	174	2 644	24 485	536	25 021	9,5	19,9
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	17 990	823	18 813	73 730	1 739	75 469	4,0	34,2
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 953	133	4 086	31 255	279	31 534	7,7	48,8
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	12 558	1 293	13 851	76 160	4 023	80 183	5,8	33,8
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	15 242	6 612	21 854	81 450	15 965	97 415	4,5	31,7
08 315 052	HINTERZARTEN	6 464	470	6 934	45 208	2 006	47 214	6,8	47,3
08 337 051	HOECHENSCHWAND	1 823	152	1 975	34 134	864	34 998	17,7	55,5
08 436 049	ISNY IM ALLGAEU, STADT	2 086	30	2 116	30 818	61	30 879	14,6	52,9
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	5 443	265	5 708	23 652	635	24 287	4,3	54,1
08 315 068	LENZKIRCH	5 785	367	6 152	37 966	2 154	40 120	6,5	34,6
09 780 132	OBERSTAUFEN, MARKT	5 364	35	5 399	70 607	85	70 692	13,1	34,4
09 780 133	OBERSTDORF, MARKT	12 187	334	12 521	171 741	2 121	173 862	13,9	34,7
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	3 901	17	3 918	33 888	119	34 007	8,7	29,9
09 182 129	ROTTACH-EGERN	5 106	486	5 592	41 637	2 190	43 827	5,8	39,5
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	7 234	222	7 456	36 800	868	37 668	6,9	21,9
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	2 694	144	2 838	35 172	472	35 644	12,6	39,4
08 315 102	SCHLUCHSEE	5 836	376	6 212	35 910	1 360	37 270	6,0	31,3
08 235 065	SCHOEMBERG	1 664	2	1 666	35 706	2	35 708	21,4	58,3
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	6 105	121	6 226	65 211	367	65 578	10,5	29,8
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	1 684	51	1 735	15 030	136	15 166	8,7	20,8
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	3 545	160	3 705	21 385	515	21 900	5,9	36,1
08 337 108	TODTMOOS	2 709	181	2 890	22 242	960	23 202	8,0	25,7
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	14 620	2 057	16 677	85 999	8 970	94 969	5,7	37,3
05 958 048	WINTERBERG, STADT	16 272	2 165	18 437	84 167	10 448	94 615	5,1	30,6
KNEIPPKURORTE									
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	4 181	73	4 254	31 115	178	31 293	7,4	50,6
05 970 004	BAD BELEBURG, STADT	4 653	222	4 875	49 907	1 222	51 129	10,5	44,8
06 275 009	BAD ENDBACH	2 067	11	2 078	43 239	321	43 560	21,0	73,1
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	7 056	1 290	8 346	53 055	5 867	58 922	7,1	50,8
09 778 116	BAD WOERISHOFFEN, STADT	5 247	175	5 422	134 231	2 384	136 615	25,2	57,0
07 140 501	BOPPARD, STADT	9 656	2 623	12 279	37 162	4 638	41 800	3,4	47,2
05 970 028	LAASPHE, STADT	3 589	154	3 743	24 996	725	25 721	7,3	47,3
01 055 028	MALENTE	6 015	326	6 341	36 832	980	37 812	6,0	28,4
05 958 036	OLSBERG, STADT	4 721	316	5 037	24 610	1 855	26 465	5,3	39,3
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	3 108	139	3 247	31 234	538	31 772	9,8	25,0
08 317 118	SASBACHWALDEN	3 356	84	3 440	27 655	298	27 953	8,1	46,9
09 776 125	SCHWEIDEGG, MARKT	2 047	55	2 102	26 418	352	26 770	12,7	31,8
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	14 818	2 117	16 935	90 561	11 781	102 342	6,0	43,7
08 315 113	TIITISEE-NEUSTADT, STADT	5 909	1 756	7 665	24 145	3 618	27 763	6,6	21,2
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	3 880	327	4 207	31 675	1 983	33 658	8,0	38,8
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	3 928	300	4 228	22 201	1 147	23 348	5,5	30,1
09 780 128	OY-MITTELBERG	1 335	18	1 353	23 491	64	23 555	17,4	13,3
SEEBAEDER									
03 452 002	BALTRUM	1 744	19	1 763	14 192	175	14 367	8,1	13,5
03 457 002	BORKUM, STADT	5 064	1	5 065	52 567	1	52 568	10,4	15,7
01 051 013	BUESUM	5 533	28	5 561	52 222	102	52 324	9,4	19,7
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	5 737	5	5 742	23 159	11	23 170	4,0	10,3
03 461 003	BUTJADINGEN	1 715	3	1 718	13 781	12	13 793	8,0	9,0
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	11 584	124	11 708	63 255	296	63 551	5,4	10,8
01 055 010	DAHME	1 921	-	1 921	24 004	-	24 004	12,5	11,2
01 058 040	DAMP	8 081	-	8 081	53 795	-	53 795	6,7	36,5
03 462 003	ESENS, STADT	5 244	1	5 245	42 462	1	42 463	8,1	31,6
01 055 016	GROEMITZ	2 777	7	2 784	18 592	23	18 615	6,7	4,0
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	5 003	2 162	7 165	29 943	4 379	34 322	4,8	14,7
01 056 025	HELGOLAND	1 737	4	1 741	13 156	16	13 172	7,6	17,2
03 452 013	JUIST	3 390	-	3 390	21 175	-	21 175	6,2	9,5
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	830	1	831	7 577	6	7 583	9,1	9,2
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	1 986	-	1 986	11 202	-	11 202	5,6	5,6
03 462 007	LANGEOOG	8 198	32	8 230	45 968	170	46 138	5,6	22,6
01 054 085	NEBEL	847	-	847	7 872	-	7 872	9,3	7,9
03 462 010	NEUHARLINGERSIEL	3 505	3	3 508	28 316	23	28 339	8,1	32,1
01 054 089	NORDDORF	1 029	7	1 036	11 689	84	11 773	11,4	12,2
03 452 019	NORDEN, STADT	6 349	26	6 375	31 186	36	31 222	4,9	25,1
03 452 020	NORDERNEY, STADT	8 709	12	8 721	67 931	65	67 996	7,8	16,0
01 054 107	RANTUM (SYLT)	1 331	-	1 331	13 300	-	13 300	10,0	16,5
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	6 330	5	6 335	80 032	12	80 044	12,6	19,0
01 055 044	SCHARBEUTZ	2 422	-	2 422	14 113	-	14 113	5,8	4,1
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	4 200	592	4 792	23 574	1 702	25 276	5,3	22,8
03 462 014	SPIEKEROOG	3 443	1	3 444	25 968	7	25 975	7,5	24,4
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	10 837	161	10 998	44 230	198	44 428	4,0	12,4
01 003 001	TRAVEMUENDE	4 614	978	5 592	14 831	1 546	16 377	2,9	6,6
01 055 043	WANGELS	7 497	-	7 497	22 588	-	22 588	3,0	18,4
03 455 020	WANGERLAND	2 520	6	2 526	7 078	123	7 201	2,9	4,9
03 455 021	WANGEROOG, NORDSEEBAD	1 022	-	1 022	8 235	-	8 235	8,1	7,4
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	1 647	1	1 648	16 322	18	16 340	9,9	8,9
01 054 151	WESTERLAND, STADT	8 422	19	8 441	79 913	216	80 129	9,5	15,1
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	3 547	2	3 549	40 800	2	40 802	11,5	16,4
LUFTKURORTE									
08 237 004	BAIERSBONN	11 454	279	11 733	112 534	1 509	114 043	9,7	27,2
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	4 431	64	4 495	34 245	152	34 397	7,7	20,8
05 958 012	BRILON, STADT	4 169	278	4 447	36 345	1 476	37 821	8,5	46,2
08 235 025	ENZKLOESTERLE	2 708	53	2 761	14 606	129	14 735	5,3	23,6
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	5 993	203	6 196	26 255	471	26 726	4,3	23,7
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	3 217	9	3 226	31 407	61	31 468	9,8	22,6

NUR RICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR

IN BEHERBERGUNGSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

5 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN BERICHTSGEMEINDEN IM OKTOBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUENFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH- DAUER	BFT- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
					ANZAHL			TAGE	%
09 272 118	FREYUNG, STADT	3 356	45	3 401	30 472	357	30 829	9,1	30,7
09 272 120	GRAFENAU, STADT	5 635	206	5 841	31 391	1 153	32 544	5,6	26,3
09 180 118	GRAINAU	6 367	238	6 605	42 815	851	43 666	6,6	32,9
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	2 668	5	2 673	16 849	30	16 879	6,3	16,9
09 189 124	INZELL	5 832	261	6 093	43 040	1 789	44 829	7,4	26,0
06 273 011	KIRCHHEIM	7 673	1 901	9 574	20 838	3 896	24 734	2,6	47,2
08 335 043	KONSTANZ, STADT	11 741	2 072	13 813	25 950	3 370	29 320	2,1	34,8
09 372 138	LAM, MARKT	4 271	5	4 276	20 019	17	20 036	4,7	23,8
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	6 520	1 866	8 386	18 673	3 051	21 724	2,6	22,2
08 237 045	LOSSBURG	2 559	70	2 629	19 569	364	19 933	7,6	23,6
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	5 947	193	6 140	28 368	606	28 974	4,7	14,6
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	1 487	19	1 506	15 623	101	15 724	10,4	12,4
09 180 125	OBERAMMERGAU	1 752	678	2 430	5 690	1 202	6 892	2,8	7,6
09 777 159	PFRONTEN	4 044	102	4 146	33 177	376	33 553	8,1	19,8
01 057 057	PLOEN, STADT	1 474	1 735	3 209	8 027	6 490	14 517	4,5	27,8
09 189 139	REIT IM WINKL	2 913	72	2 985	21 330	427	21 757	7,3	16,0
09 189 140	RUHPOLDING	4 324	249	4 573	38 951	639	39 590	8,7	17,6
09 278 184	SANKT ENGLMAR	6 091	-	6 091	38 411	-	38 411	6,3	39,4
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	7 063	85	7 148	31 189	294	31 483	4,4	23,4
09 777 169	SCHWANGAU	2 912	846	3 758	15 355	1 799	17 154	4,6	17,6
09 189 145	SIEGSDORF	2 644	48	2 692	23 785	360	24 145	9,0	19,4
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	4 824	22	4 846	22 004	82	22 086	4,6	24,8
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 987	249	4 236	18 005	1 367	19 372	4,6	27,5
01 054 133	SYLT-OST	897	1	898	10 922	9	10 931	12,2	6,2
08 336 087	TODTNAU, STADT	4 719	195	4 914	27 870	756	28 626	5,8	22,4
09 472 198	WARMENSTEINACH	2 041	29	2 070	13 714	82	13 796	6,7	15,5
06 276 027	ZWESTEN	1 809	29	1 838	23 899	109	24 008	13,1	60,0
09 276 148	ZWIESEL, STADT	2 084	46	2 130	10 838	195	11 033	5,2	11,8
	ERHOLUNGSRORTE								
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	1 603	16	1 619	31 112	38	31 150	19,2	58,3
09 190 115	BERNRIED	2 955	337	3 292	23 439	722	24 161	7,3	78,5
09 276 116	BISCHOFSMAIS	3 553	87	3 640	18 362	651	19 013	5,2	27,1
09 180 122	KRUEN	2 574	220	2 794	25 228	944	26 172	9,4	29,8
09 272 136	NEUREICHENAU	3 247	46	3 293	16 694	348	17 042	5,2	26,6
	SONSTIGE GEMEINDEN								
09 462 000	BAYREUTH, STADT	5 450	522	5 972	20 304	2 291	22 595	3,8	27,8
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	18 043	2 590	20 633	66 096	5 345	71 441	3,5	80,2
07 135 020	COCHEM, STADT	24 648	4 390	29 038	57 027	10 158	67 185	2,3	64,3
03 153 005	GOSLAR, STADT	18 133	5 584	23 717	62 110	21 257	83 367	3,5	33,2
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	5 835	74	5 909	23 567	247	23 814	4,0	33,5
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	12 876	5 657	18 533	21 931	7 156	29 087	1,6	40,2
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	24 151	10 205	34 356	45 636	21 858	67 494	2,0	38,3
03 462 019	WITTMUND, STADT	1 049	2	1 051	3 540	2	3 542	3,4	6,9

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSRUECKEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIMEN NACH BUNDESLÄNDERN
IM OKTOBER 1980

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	INSGESAMT ANZAHL	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	VER- ÄNDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GÄSTE TAGE	DER AUSLANDS- GÄSTE
		JUGENDHERBERGEN					
SCHLESWIG-HOLSTEIN	18 555	812	60 027	984	11,5-	3,2	1,2
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	47 165	1 786	140 871	2 864	18,4-	3,0	1,6
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	86 025	6 097	219 648	9 534	7,2	2,6	1,6
HESSEN	23 371	2 043	74 356	6 563	7,0	3,2	3,2
RHEINLAND-PFALZ	34 905	3 691	103 043	4 722	6,7	3,0	1,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	45 127	5 921	145 471	7 826	8,2	3,2	1,3
BAYERN	34 294	3 561	96 281	9 996	1,0-	2,8	2,8
SAARLAND	2 830	508	7 325	893	23,8	2,6	1,8
BERLIN (WEST)	5 660	1 304	20 772	3 410	5,7	3,7	2,6
BUNDESGBIET	306 247	27 768	884 024	50 388	0,0-	2,9	1,8
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 478	-	99 294	-	6,1	22,2	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	2 710	-	68 869	-	5,5-	25,4	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	158	-	3 156	-	10,0-	20,0	-
HESSEN	633	-	16 337	-	2,2-	25,8	-
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 047	-	47 236	-	35,0-	23,1	-
BAYERN	4 090	9	54 407	295	11,3-	13,3	32,8
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	14 240	9	293 168	295	9,5-	20,6	32,8

1) GEGENÜBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSEN- KLASSEN MIT...BIS UNTER... EINWOHNERN	OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - OKTOBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG1)		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- TEN- AUS- NUTZ- UNG	ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG1)		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- TEN- AUS- NUTZ- UNG
	INSGESAMT	ANZAHL	INSGESAMT	ANZAHL			INSGESAMT	ANZAHL	INSGESAMT	ANZAHL		
UNTER 10000	INL.1 503 639	**	8 686 564	**	96,3	5,8	14 613 234	**	114 100 018	**	95,4	7,8
	AUSL. 107 746	**	334 096	**	3,7	3,1	1 680 390	**	5 440 839	**	4,6	3,2
	ZUS.1 611 385	**	9 020 660	**	100,0	5,6 24,5	16 293 624	**	119 540 857	**	100,0	7,3 33,0
10000 - 20000	INL. 734 982	**	3 924 369	**	95,3	5,3	6 500 505	**	41 781 020	**	94,1	6,4
	AUSL. 76 302	**	192 585	**	4,7	2,5	987 005	**	2 619 709	**	5,9	2,7
	ZUS. 811 284	**	4 116 954	**	100,0	5,1 35,3	7 487 510	**	44 400 729	**	100,0	5,9 38,7
20000 - 50000	INL. 631 021	**	2 249 515	**	91,9	3,6	5 277 294	**	21 610 441	**	90,4	4,1
	AUSL. 81 994	**	197 780	**	8,1	2,4	1 007 500	**	2 307 152	**	9,6	2,3
	ZUS. 713 015	**	2 447 295	**	100,0	3,4 38,9	6 284 794	**	23 917 593	**	100,0	3,8 38,6
50000 -100000	INL. 359 483	**	959 115	**	87,9	2,7	3 077 598	**	9 713 532	**	87,6	3,2
	AUSL. 55 055	**	132 386	**	12,1	2,4	643 371	**	1 379 888	**	12,4	2,1
	ZUS. 414 538	**	1 091 501	**	100,0	2,6 37,2	3 720 969	**	11 093 420	**	100,0	3,0 38,5
100000 -200000	INL. 267 024	**	479 888	**	79,0	1,8	2 130 127	**	3 822 609	**	74,0	1,8
	AUSL. 64 327	**	127 316	**	21,0	2,0	763 886	**	1 343 409	**	26,0	1,8
	ZUS. 331 351	**	607 204	**	100,0	1,8 46,0	2 894 013	**	5 166 018	**	100,0	1,8 39,8
200000 -500000	INL. 234 866	**	497 190	**	79,6	2,1	1 935 778	**	4 118 702	**	76,6	2,1
	AUSL. 62 759	**	127 250	**	20,4	2,0	664 270	**	1 257 311	**	23,4	1,9
	ZUS. 297 625	**	624 440	**	100,0	2,1 50,1	2 600 048	**	5 376 013	**	100,0	2,1 43,8
500000 -1 MILL	INL. 306 048	**	630 495	**	65,0	2,1	2 509 997	**	5 073 899	**	62,2	2,0
	AUSL. 170 672	**	338 929	**	35,0	2,0	1 580 243	**	3 082 044	**	37,8	2,0
	ZUS. 476 720	**	969 424	**	100,0	2,0 56,6	4 090 240	**	8 155 943	**	100,0	2,0 48,4
1 MILL..U..MEHR	INL. 387 248	**	826 300	**	69,6	2,1	3 240 035	**	6 875 268	**	67,7	2,1
	AUSL. 164 517	**	361 502	**	30,4	2,2	1 532 512	**	3 275 122	**	32,3	2,1
	ZUS. 551 765	**	1 187 802	**	100,0	2,2 62,9	4 772 547	**	10 150 390	**	100,0	2,1 54,7
INSGESAMT	INL.4 424 311	2,3	18 253 436	3,0	91,0	4,1	39 284 568	2,4	207 095 489	1,8	90,9	5,3
	AUSL. 783 372	2,6-	1 811 844	4,0-	9,0	2,3	8 859 177	9,5	20 705 474	9,8	9,1	2,3
	ZUS.5 207 683	1,6	20 065 280	2,4	100,0	3,9 32,2	48 143 745	3,7	227 800 963	2,5	100,0	4,7 37,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. - ZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER-/AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN

ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GEMEINDEGROESSENKLASSE

Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

Reihe 2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Betriebsarten, Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Betriebsarten und Größenklassen.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Warenverkehr aus und nach Berlin (West) über die Transitwege wird wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen monatlich und jährlich nachgewiesen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatliche Nachweisungen über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungsstätten (z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der Monatsbericht umfaßt alle Einreisen (einschl. Durchreisen) über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (Straßen- und Eisenbahnübergänge, See- und Flughäfen). Außerdem wird der Reiseverkehr über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik nachgewiesen. Der Dezemberbericht enthält zugleich auch das Jahresergebnis.

7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Industriestatistik 1975 (alphabetische Ausgabe und systematische Ausgabe)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421 120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 59094/95, erhältlich.